

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 24 • Donnerstag, 13. Juni 2024

45 JAHRE
SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTTLINGEN

**THEATER
FEST** Samstag
15. Juni
11 bis 17 Uhr

AM SCHLOSS IM SCHLOSS
UMS SCHLOSS
HERUM

EINTRITT FREI
www.schlossfestspiele-ettlingen.de

45 JAHRE
SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTTLINGEN

FAMILIENSTÜCK
ALADIN

**JETZT
TICKETS
SICHERN**

www.schlossfestspiele-ettlingen.de



Wir feiern unser Ettlingen!

50 JAHRE GESAMTSTADT

WAS

Ein Fest
auf drei
Bühnen

Ökume-
nischer
Gottes-
dienst

Fußball-EM
Public-
Viewing
Deutschland
vs. Schweiz

WANN

Sonntag,
23. Juni
2024

WO

Ettlinger
Altstadt



ettlingen.de/jubilaeumsfest

Ettlingen

Gemeinderat

Von den 31 010 Wahlberechtigten gaben 64,46 Prozent ihre Stimme bei der Kommunalwahl ab (2019 waren es 52,77 Prozent).

Auf die CDU entfielen 176 937 Stimmen, 31,57 Prozent (2019: 165 971 Stimmen, 30,38 Prozent)

Auf Bündnis 90/Grüne 108 306 Stimmen, 19,32 Prozent (2019: 129 848 Stimmen, 23,77 Prozent)

FEFW Für Ettlingen und Freie Wähler Ettlingen 108 078 Stimmen, 19,28 Prozent (2019: 89 748 Stimmen, 16,43 Prozent)

Auf die SPD 74 787 Stimmen, 13,34 Prozent (2019: 78 688 Stimmen, 14,40 Prozent)

Auf AfD 51 980 Stimmen, 9,27 Prozent (2019: 23 154 Stimmen, 4,25 Prozent)

Auf die FDP 40 443 Stimmen, 7,22 Prozent (2019: 36 202 Stimmen, 6,63 Prozent)

Sitzverteilung: CDU: 11 Sitze (2019: 10), Grüne: 6 Sitze (2019: 8), FEFW: 6 Sitze (2019: 5), SPD: 4 Sitze (2019: 5), AfD 3 Sitze (2019: 1), FDP: 2 Sitze (2019: 2),

Folgende Bewerberinnen und Bewerber wurden in den Gemeinderat gewählt, dessen Vorsitzender Oberbürgermeister Johannes Arnold ist:

CDU

Lorenzo Saladino 15 364, Christa Stauch 8900, Selina Seutemann 8576, Elke Werner 8205, Heiko Becker 8076, Helmut Obermann 7367, Rainer Iben 7307, Gabriele Wurster 7159, Dr. Albrecht Ditzinger 6738, Lena Kunz 6309, Wolfgang Matzka 6191.

Bündnis90/Grüne:

Till Simon 6582, Beate Hoefft 6514, Reinhard Schrieber 6315, Christa Becker-Binder 5363, Kay Dittner 5104, Dr. Anne Käding 5099

FEFW:

Jürgen Maisch 11313, Dr. Birgit Eyselen 9803, Daniela Adomeit 5244, Berthold Zähringer 5027, Thilo Florl 4969, Dr. Daniela Plathow 4907.

SPD

René Asché 6809, Simon Hilner 4990, Kirstin Wandelt 4488, Kerstin Lauinger 4044

AfD

Dr. Walter Armbruster 6160, Dr. Thomas Markus Kastell 5961, Thomas Möckel 4961

FDP:

Alena Fink-Trauschel 5589, Rainer Kunz 2138

Ortschaftsrat

In die Ortschaftsräte der Stadtteile wurden folgende Kandidaten/-innen gewählt.

Bruchhausen

Wahlberechtigte: 4 089, Wahlbeteiligung 66,45 (2019 Wahlbeteiligung 65,67)

CDU: Frank Kiefer 2503 (2 101), Dr. Albrecht Ditzinger 1813 (1 897), Selina Seutemann 1656, Heinz Peters 1547 (1 663), Vinzenz Löffl 1 467 (863), Katharina Kienzle 950

Grüne Carola Neher 1010 (1 010), Hans Hilgers 969 (926) Reinhard Schrieber 658 (1 204)

Vorläufiges Endergebnis der Wahlen

Neuer Gemeinderat wird am 23. Juli verpflichtet

SPD: Marius Papp 1 284 (892), Dr. Karin Stein 721

FE/FW Benigno Baroni 1296 (790)

Ettlingenweiler

Wahlberechtigte: 2 531, Wahlbeteiligung 66,73 (2019: Wahlbeteiligung 70,89 Prozent)

CDU: Beatrix März 1388 (1447), Klaus Koch 858 (988), Stephan Lump 789 (1 167), Mirjam Kley 598

FE/Freie Wähler: Gerhard Ecker 952 (1 141), Dr. Daniela Plathow 847 (767), Norbert Jörger 674 (712)

SPD: Sonja Schädel 543 (734), Bernd Hagemann 504

FDP

Yannik Lump 517

Oberweiler

Wahlberechtigte: 1 178, Wahlbeteiligung 72,84 (2019: 70,27 Prozent)

CDU: Wolfgang Matzka 833 (936), Cedric Weber 567 (345), Dr. Jörg Schneider 509 (420)

SPD: Veronika Bauer 424 (476), Karlheinz Gräßer 335

FEFW: Torsten Schekat 243 (297)

Grüne Otto Tepper 226 (268)

Schluttenbach

Wahlberechtigte 691, Wahlbeteiligung 76,99 (2019: 73,48 Prozent)

CDU: Heiko Becker 715 (746), Martin Buhl 374 (261), Claudia Schubert 314 (345), Armin Geiger 306 (378),

SPD: Uwe Schöbel 228

FDP Rainer Kunz 290 (150)

Schöllbronn

Wahlberechtigte: 2 289, Wahlbeteiligung 66,84 (2019: 61,66 Prozent)

CDU: Gabriele Wurster 1 717 (1 288), Jutta Lemche 1 332 (1 008), Marco Maisch 1 328 (1 006), Mirjam Spöner 821, Jan Keßler 813, Alexander Murawski 591

SPD: Ralf Stückler 1 414 (1 300), Tobias Müller 900

FE/FW Ralf Biehl 1 223 (931), Fabrizio Pennella 745

Spessart

Wahlberechtigte: 2 293, Wahlbeteiligung 70,87 Prozent (2019: 71,47 Prozent)

CDU: Elke Werner 1717 (1 943), Andreas Kraft 1470 (1 343), Jens Vogel 1421 (1 016), Oliver Kraft 1058 (1 048), Andrea Goll 746, Alisa Laura Ludwig 504

SPD: Kerstin Lauinger 732 (591), Alexander Schottmüller 521

Grüne: Oskar Osen 835 (767), Dr. Andreas Groß 665 (672)

Kreistag

Von den 30 838 Wahlberechtigten für die Kreistagswahl gaben 64,98 Prozent (2019: 56,75 Prozent) ihre Stimme ab. 489 Stimmzetteln waren ungültig.

Die **CDU** erhielt 38 022 Stimmen 28,86 Prozent (2019: 32 871, 27,79 Prozent), die **SPD** 15 711 Stimmen 11,92 Prozent (2019: 13 367, 11,30 Prozent), **Bündnis 90/Die Grünen** 22 296 Stimmen 16,92 Prozent (2019: 23 304, 19,70 Prozent), **FDP** 8 764 Stimmen, 6,65 Prozent (2019: 7 260 Stimmen, 6,14 Prozent), **Für Ettlingen – FEFW/Freie Wähler** 31 560 Stimmen, 23,95 Prozent (2019: 24 771 Stimmen, 20,94 Prozent und Freie Wähler 9 224), **AfD** 13 643 Stimmen, 10,35 Prozent (2019: 6 593 Stimmen 5,57 Prozent), **Die LINKE** 1 766 Stimmen, 1,34 Prozent (2019: 3 344 Stimmen, 2,83 Prozent).

Gewählt wurden für **Für Ettlingen – FE e. V./ Freie Wähler** Oberbürgermeister Johannes Arnold 13 864 Stimmen und Jürgen Maisch 4 979 Stimmen, für die **CDU** Lorenzo Saladino 11 415 Stimmen, Andreas Kraft 4969 Stimmen und Christa Stauch 4961 Stimmen, für die **SPD** Helma Hofmeister-Jakubeit 4 215 Stimmen, für die **Grünen** Dr. Anne Käding 3 986 Stimmen und Dr. Michael Pollich 3 974 Stimmen via Ausgleichssitz, für die FDP Alena Fink-Trauschel 3 503 Stimmen, für die **AfD** Dr. Walter Armbruster 4 259 Stimmen.

Dank an alle Wahlhelfer

Der Leiter des Gemeindevwahlausschusses Dr. Moritz Heidecker dankte nicht nur dem Wahlstab, dem der Leiter des Ordnungsamts, Kristian Sitzler und Wahlleiter Sebastian Becker angehören, für die Vorbereitung, Durchführung und Auszählung der Europa-, Kreis- und Gemeinderats- bzw. Ortschaftsratswahlen, sondern auch den rund 400 Helferinnen und Helfern, darunter hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen sowie Ehrenamtliche. Sie hatten eine Mammutaufgabe zu bewältigen, so Dr. Heidecker. "Für die Größe unserer Stadt waren wir sehr schnell mit dem Auszählen fertig".

Grundsteinlegung für Bauvorhaben in Ettlingenweiler

Drei Hammerschläge für Bauherr, Bewohner und Bauschaffende

Bezugsfertig Ende 2024



Ende des Jahres wird das Gebäude mit zwölf Wohnungen bezugsfertig sein. Zum Hammer griffen bei der symbolischen Grundsteinlegung Geschäftsführer Ryzlewicz, Ortsvorsteherin März, OB Arnold, BM Dr. Heidecker, Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft Rother, Architektin Héral.

„Wir setzen ein Zeichen mit dem Neubau in der Seestraße 6 in Ettlingenweiler“, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der symbolischen Grundsteinlegung am Mittwoch vergangener Woche heraus, bei der neben den Geschäftsführern von weisenburger Oliver Donecker und Matthias Ryzlewicz und den Mitarbeitern auch die Architekten Anna Héral und Martin Dubac von d28 Architekten sowie Vertreter der städtischen Fachämter teilnahmen. Arnold erinnerte daran, dass am selben Tag in Berlin ein Treffen der Baubranche stattfindet mit dem Thema, wie der schwächelnden Bauwirtschaft zu helfen sei. Als Stichwort nannte er auch die Zinsen bei Krediten, die Wirtschaftskrise, deshalb setzten wir mit unserem Bau ein Zeichen.

Dass „dieses Mal nicht die Stadtbau, sondern die Stadt baut“, hänge damit zusammen, dass sonst kein Landeszuschuss fließen würde, obwohl „wir alles versucht haben“. Das Vorhaben liegt bei rund 3,1 Millionen Euro, vom Land kommen 425 000 Euro.

Er verhehlte nicht, dass die Anwohner, die bislang einen freien Blick haben, nun auf der anderen Straßenseite Nachbarschaft haben. Doch dies sei ihm vertraut, denn auch bei ihm gegenüber errichtet die Alba rund 40 Wohnungen.

Rasch wird hier das Gebäude sein Gesicht bekommen, dank der Holzelemente. Sehr selten wird in dieser Zeitdimension ein Gebäude errichtet, doch zuvor galt es zu planen und

einiges zu bewältigen, damit es in diesem Tempo vonstattengehen kann.

Zunächst werden in dem Gebäude Flüchtlingsfamilien einziehen, die sich gut in einen Ort einfügen werden. Er dankte der Ortsvorsteherin Beatrix März und dem Ortschaftsrat für ihr Mitgehen. Der Prozess sei transparent gewesen, ließ Ortsvorsteherin März wissen, der Ortschaftsrat stehe dahinter und wir haben die Anwohner mitgenommen und sie auch zur Grundsteinlegung eingeladen. Wir sind zuversichtlich, dass alles gut laufen wird.

Glücklich sei man, auf dem Heimatmarkt bauen zu können, auch wenn das Budget und die Bauzeit sportlich seien, betonte Matthias Ryzlewicz. Mit Blick auf den Grundstein und das kleine Feste betonte er augenzwinkernd, „wir haben einen tollen Beruf, aber nicht nur wegen der Feste, sondern wir schaffen Häuser, auf die unsere Mitarbeiter stolz sind, wenn sie an ihnen Jahrzehnte später vorbeikommen“.

Und dann ging es zur Grundsteinlegung, zunächst wurde die Kapsel in einen offenen Mauerquader gelegt, anschließend der Speis verteilt, Platten gelegt und dann griffen OB und Bürgermeister Heidecker, Ortsvorsteherin März, Architektin Héral sowie Geschäftsführer Ryzlewicz und der Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft Rother zum Hammer.

Vorläufiges Ergebnis der Europawahl

Von den 28 840 Wahlberechtigten gingen 68,25 Prozent zur Urne (2019: 66,01 Prozent).

Das vorläufige Ergebnis: Die CDU bleibt wie vor fünf Jahren mit 33,89 Prozent (2019: 33,25 Prozent) stärkste Partei. Die SPD kommt auf 12,31 Prozent (2019: 13,73 Prozent), die Grünen erreichen 16,04 Prozent (2019: 23,77 Prozent), die Alternative für Deutschland kommt auf 10,9 Prozent (2019: 8,62 Prozent), die FDP auf 7,35 Prozent (2019: 6,83 Prozent) und BSW auf 4,55 Prozent. Die Linke auf 1,30 Prozent (2019: 2,53 Prozent), Freie Wähler auf 3,16 Prozent (2019: 2,06 Prozent) und unter Sonstiges sind es 14,97 Prozent.

Mehr unter www.ettlingen.de/wahlen

Gemeindevwahlausschuss:

Feststellung des Wahlergebnisses

Zur Feststellung des Wahlergebnisses der Europa- und Kreistagswahl kam am Montag dieser Woche der Gemeindevwahlausschuss unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker zu seiner öffentlichen Sitzung zusammen.

Dabei wurden den Mitgliedern des Wahlausschusses bzw. ihren Vertretern die Ergebnisse der Europa- und Kreistagswahl bekannt gegeben.

Doch zuvor hat BM Heidecker ein großes Lob an den Wahlstab mit Ordnungsamtsleiter Kristian Sitzler und Wahlleiter Sebastian Becker gerichtet. Seit Monaten haben sie die Wahlen vorbereitet und dafür gesorgt, dass sie reibungslos über die Bühne gehen konnten. Zugleich bedankte sich Dr. Heidecker bei den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, „ohne die wir die Wahlen nicht stemmen könnten“. Die Entschädigung anzuheben, war eine gute Entscheidung, die der Gemeinderat mitgetragen hat.

Die Niederschrift für die Kreistagswahl war vom Wahlamt vorgeprüft worden. Sie wird am Mittwoch beim Landratsamt abgegeben. Zum Zeitpunkt der Sitzung wurde noch in über 100 Bezirken des Landkreises die Kreistagswahl ausgezählt, weshalb Dr. Heidecker über die Zusammensetzung noch nichts sagen konnte. *Am Dienstag, 11. Juni, waren sie dann auf der Internetseite des Landratsamtes zu sehen. Siehe dazu Seite 2.*

Heidecker wies auf die dritte Sitzung des Wahlausschusses hin, die am Freitag, 14. Juni, um 10 Uhr im Bürgersaal stattfinden wird. Dann steht die Feststellung der Ergebnisse der Gemeinderats- und die Ortschaftsratswahlen im Mittelpunkt.

Aus dem Gemeinderat

Halbe Million Euro für freiwillige Leistungen während der Coronapandemie

Für die freiwilligen Leistungen während der Pandemie stellte die Stadt 2020 bis 2022 rund 540.000 Euro zur Verfügung, von den Schnelltestaktionen vor Weihnachten für Pflegeheimbesucher über Impfaktionen für Senioren bis zum Aufbau der Testzentren. Seitens des Landes kamen über 220 000 Euro an Erstattungen. Darüber hinaus gab es über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Bereich der Raumrespektive Hallenvermietung inklusive Markthüttenverleih, Kosten rund eine halbe Million Euro. Einzelhandel und Gastronomie erhielten während der Pandemie die Erlaubnis zum Aufstellen von Waren- auslagen respektive Sondernutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Verkehrsraums in Form von Sitzterrassen.

Aus Wirtschaftlichkeitsgründen plädiert die Stadt dafür, bei Gastronomie und Einzelhandel auf die Sondernutzungsgebühren zu verzichten. Der Gemeinderat schloss sich diesem Vorschlag mit großer Mehrheit an.

Änderungen bei der Entgeltordnung und den allgemeinen Veranstaltungsbedingungen

Zum einen wurde die aktuelle Entgeltordnung dahingehend geändert, dass dort künftig nur die monetäre Seite geregelt wird. Bislang fanden sich dort auch Hinweise in Sachen Nutzerkreis und Nutzungszweck. Außerdem wurden die Corona-Rabatte gestrichen.

Auch die Allgemeinen Veranstaltungsbedingungen (AVB) wurden geändert, bei dem stimmte der Gemeinderat mit großer Mehrheit zu. In Sachen AVB ging es darum, eine einheitliche Regelung zu finden für die „Zurverfügungstellung öffentlicher Einrichtungen“. Um verfassungsfeindlichen Gruppen keine Plattform zu bieten, hatte die Verwaltung vorgeschlagen, Parteien oder Vereine, die für verfassungswidrig erklärt wurden sowie Vereine, Vereinigungen, die keine Parteien sind, und sonstige Personen-gruppierungen, die von einer Bundes- oder Landesbehörde auch in Teilen extremistisch eingestuft werden, von der Zurverfügungstellung städtischer Räume auszuschließen. Zudem wird in der überarbeiteten Fassung der AVB geregelt, dass Veranstaltungen, die zur Verletzung von Strafrechtsnormen führen, von der Nutzung ausgeschlossen werden.

Weiter wurden die Sporthallen der Stadt sowie das Dorfgemeinschaftshaus gleichfalls in die Geltungsbereiche der AVB mit aufgenommen, sie waren bisher dort nicht erfasst.



Ettlingen



Schlosserlebnistag

Museum Ettlingen



Sonntag, 16. Juni, 13–18 Uhr



Geister und Gespenster

Ritter, Grafen und Prinzessinnen belebten einst die Mauern des Ettlinger Schlosses. Noch heute spüren wir diesen Zauber. Das ganze Jahr über laden wir mit einem abwechslungsreichen Programm dazu ein, in diese alten Zeiten einzutauchen. Besonders intensiv feiern wir mit den Schlössern, Burgen und Gärten des Landes den gemeinsamen Schlosserlebnistag. In diesem Jahr steht der Tag unter dem Motto „Geister & Gespenster“. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich von den Führungen und Angeboten mitreißen zu lassen. Das gesamte Programm finden Sie unter www.museum-ettlingen.de.



13–13.30 Uhr

Lasst die Ahnen sprechen

Kurzführung in der neu eingerichteten Porträtgalerie

14–15 Uhr

Schöne Gespenster!

Workshop für Kinder ab 6 Jahren

14–14.45 Uhr

Gespenstisch schön!

Schönheitstipps der Markgräfin Sibylla Augusta. Kurzführung

15–15.30 Uhr Backstage – Führung der Schlossfestspiele

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen unseres Sommertheaters.

16–17 Uhr Entdeckungsreise

Rundgang durch die barocken Prunkräume und ehemalige Kapelle des Schlosses

Alle Angebote und Eintritte sind an diesem Tag kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl für alle Angebote ist begrenzt.

Teilnehmerkarten gibt es am Museumseingang und der Ticketkasse im Schloss, Foyer Nord.

30. WathaldenFestival



Der Wathaldenpark wird am 16. Juni zu einer Klangoase.

Mit leichtem Gepäck geht es beim Wathaldenfestival am Sonntag, 16. Juni wieder auf eine Reise durch die Klangwelten, von Klassik

über Jazz und Indipop bis zur Balkanmusik. Das 30-Jährige wird schwungvoll um 11 Uhr wird von Quintetto Villaggio und die Cello. Band mit Werken von Strauß und Dvorak. Einfach mit der Picknickdecke kommen. Um 12.45 Uhr geht es weiter mit Marion & Sobo Band, einer französisch-deutsch-polnischen Band, die mit ihrem eigenen modernen Stil aus vokaler globaler Musik und Jazz bestechen wird. Catastrophe Waitress aus Freiburg sind eine Indie-Folk-Popband, die ab 14.45 Uhr mit ihrem markanten zweistimmigen Gesang, Violine und Metallophon-Klängen für interessante Akzente sorgen wird.

„Einheit in Vielfalt!“, lautet der Wahlspruch der Multi-Kulti-Reggae-Weltmusikband UN-OJAH. Um 16.45 Uhr übernehmen sie die Bühne und werden einen bunten Cocktail aus Reggae, Latin, Pop, HipHop, Oriental servieren. Südamerikanische Roots treffen auf karibische Leichtigkeit um 18.30 Uhr bei El Flecha Negra.

Wild wird es ab 20.15 Uhr mit den sieben Vollblutmusikern der Gruppe Botticelli Baby. Sie spielen eine Mischung aus Jazz, Punk, Blues, Folk, Funk, Balkan und Pop. Da wird es nie-

mand mehr auf den Sitzen halten. Anschließend wird es um 22 Uhr poetisch mit dem Lichtertanz der Artistin Maren Eisler. Tanz, Musik und LED-Technik lassen eine magische Choreografie entstehen.

Wer Hunger oder Durst hat, kein Problem, es gibt elf Essens- und Getränkestände, darunter das Kaffeehäusle und der türkische Frauenverein, der Eiswagen darf auch nicht fehlen, wenn es wieder heiß wird am 16. Juni. Die Autorin Natalie Friedrich wird durch das musikalische Programm des Tages führen.

Und für die Kleinen reichen die Aktionen von Kinderschminken mit den Spessarter Ebern über Malen mit Art Ettlingen oder Mr. Bubble, der um 15 und um 16.30 Uhr auf Stelzen auf der Naturbühne unterwegs ist und für poetisch große Seifenblasen sorgen wird. Nicht zu vergessen, das Spechtmobil mit vielen Freizeitaktionen.

Der Eintritt ist auch dieses Jahr frei. Zur Unterstützung des Wathalden Festivals können Festivalbändchen zu je 3 Euro erworben werden, die an den Eingängen zum Wathaldenpark verkauft werden.

www.ettlingen.de/wathaldenfestival

StadtLesen kommt mit 3 000 Büchern

Eröffnung am 13. Juni mit Thommie Bayer



Vom 13. bis 16. Juni verwandelt sich der Erwin-Vetter-Platz in die größte Freiluftlese-ecke der Region.

3000 Bücher warten auf dem Erwin-Vetter-Platz auf ihre Leser und Leserinnen. Einfach eins aussuchen, sich auf ein Sitzkissen oder in einen Liegestuhl ‚fläzen‘ und abtauchen in Geschichten über Abenteuer, Freundschaften, Natur oder oder oder.

Möglich macht diesen Lesespaß bei freiem Eintritt von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit StadtLesen, ein seit 2009 alljährlich veranstaltetes Literaturfestival in Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz. Es hat sich der Leseförderung durch die Verbreitung von Lesege-nuss bei freiem Eintritt verschrieben.

Von der Idee mehr als überzeugt waren das Stadtmarketing, die Stadtbibliothek und die drei Ettlinger Buchhandlungen und nicht zu vergessen, die Ettlinger, die durch ihre Stimme dazu beigetragen haben, dass Ettlingen zu den 25 Städten gehört, in denen Stadt-

Lesen stattfindet. 351 Städte hatten sich nominiert.

Wer anderen sein Lieblingsbuch vorstellen möchte, kein Problem. Auf dem Vetter-Platz gibt es eine kleine Bühne. Sie darf man spontan erklimmen, um aus ´seiner´ Lieblings- lektüre vorzulesen.

Eröffnet wird der Freiluftlese-Spaß am Donnerstag, 13. Juni, um 19 Uhr durch Oberbürgermeister Johannes Arnold und dem Literaten, Maler und Musiker Thommie Bayer, der aus seinem neuesten Werk „Einer fehlt“ lesen wird, ein Werk über die Freundschaft. Und falls es wider Erwarten regnen sollte, dann geht’s in die Touristinfo. Um 13 Uhr am Freitag werden die Buchhandlungen Thalia, Abraxas und die Stadtbibliothek Lieblings- bücher zur Mittagszeit vorstellen.

Der Freitag steht ab 15 Uhr unter dem Thema Integrationslesetag, den das K 26 mitorgani- siert hat. Hier werden Menschen aus Brasi- lien, Ruanda oder auch bosnische Kinder Ge- schichten in ihrer Sprache vorlesen. Los geht es um 15 Uhr mit Anna Julia Weber mit einem portugiesischen Kinderbuch, um 16 Uhr stellt Judence Kayitesi aus Ruanda „Choosing Re- siliencce“ auf Englisch vor und um 16.30 Uhr der erst elfjährige Belmin aus Bosnien die Geschichte über seinen Großvater. Nach ihm werden Elmas Ünal, türkisch und Narin Omer, kurdisch/arabisch auf der Bühne stehen.

Am Samstag heißt es Lesen, Lesen, Lesen und der Sonntag, 16. Juni, ist ganz im Zeichen des Familienlesetags, um 11 Uhr gibt es eine Vorlesestunde mit der Alpha Buchhandlung.



Hoch über den Dächern von Ettlingen kann man sie genießen, die mediterranen Momente. Der Dachgarten auf der Schlossgartenhalle erinnerte mit seinem Glockenturm an toskanische Städtchen, besonders seitdem er wieder so prachtvoll bepflanzt worden ist. Zwei Olivenbäumchen empfangen den Besucher, der umhüllt wird von einem Lavendelduft und einem Blütenmeer. Eine echte Oase über der Altstadt, die eine Kostbarkeit ist. Denn der Dachgarten ist ein wichtiger Bestandteil des architektonischen Gesamtkunstwerks: der Schlossgartenhalle. Sie entstand im Zuge der Landesgartenschau 1985-87 als ein Werk des namhaften Architekten Alexander von Branca. Aufgrund der Besonderheit und Beispielhaftigkeit für die Baukunst der Postmoderne ist die Eintragung des Bauwerks als Kulturdenkmal durch das Landesamt für Denkmalpflege in Vorbereitung. Begeistert zeigten sich Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Stadtbauamtschef Daniel Schwab über dieses Gartenkunstwerk. Von Frühjahr bis Herbst bietet der Garten den Menschen einen Augenschmaus und den Bienen immer eine Nektar-„Tankstelle“, erläuterte Christine Plakinger von der Gartenbauabteilung. Ihre Chefin Ingrid Lotterer hatte im Archiv des Amtes einiges zu Tage befördert über den Garten und das Gebäude.

Kennzeichnend für die postmoderne Architektur ist die enge Verbindung von Architektur und Gartenkunst. Gerne werden dabei Zitate früherer Stilepochen verwendet und spielerisch neu interpretiert. So bilden die Pflanztröge auf der Dachterrasse ein stilisiertes Labyrinth und verweisen damit auf ein archetypisches Gestaltungselement der Gartenkunst. Dieses streng architektonisch gestaltete Labyrinth auf dem Dachgarten findet übrigens sein Pendant im Heckenlabyrinth im Gatschina-Park. Steinerne Balustraden und der angedeutete Glockenturm sind weitere Elemente, die den Bühnenbildartigen Charakter des Gartens ausmachen.

Aufgrund technischer Probleme musste der Garten für mehrere Jahre geschlossen werden, wodurch die ursprüngliche Vegetation verloren ging. Nachdem die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen durchgeführt wurden, konnte der Garten im Frühjahr 2023 wieder für das Publikum geöffnet werden. Jedoch erlaubte die fortgeschrittene Saison zunächst nur eine provisorische Bepflanzung. Über den Winter wurde nun der „luftige“ Garten komplettiert und damit wieder instand gesetzt durch das Stadtbauamt.

Begrünungskonzept Innenstadt

Diese Instandsetzung bedeutet gleichzeitig einen Meilenstein in der Umsetzung des Begrünungskonzeptes Innenstadt, das der Gemeinderat 2019 beschlossen hat. Der Wunsch nach „Mehr Grün“ in der historischen Altstadt war Auslöser für dessen Erarbeitung durch das Stadtbauamt. Ziel ist es, die vorhandenen, zum Teil in die Jahre gekommenen innerstädtischen Grünflächen, die Ett-

Dachgarten der Schlossgartenhalle

Eine mediterrane Oase über den Dächern Ettlingens



Betrachten die Oase: BM Heidecker, Baubetriebshofsmitarbeiter Hanak, Stadtbauamtsleiter Schwab mit den Macherinnen Plakinger und Lotterer, Gartenbauabteilung.

lingen unverwechselbar machen, Schritt für Schritt zu erneuern und wieder zur ´Blüte´ zu bringen.

Bei der Neugestaltung hat man sehr behutsam Ergänzungen vorgenommen, damit man die Oase als Aufenthaltsbereich und sie gelegentlich sogar als Veranstaltungsort nutzen kann, ohne jedoch in die Grundsubstanz der Anlage einzugreifen: Einzelne Pflanztröge haben Sitzauflagen aus Holz erhalten, maßgeschneidert von den Mitarbeitern des städtischen Baubetriebshofs, stellvertretend für sie war Sven Hanak mit bei dem Termin. Im Zentrum gibt es eine kleine Bühne für kleine Auftritte. An den Zugangstreppen wurden bereits im Vorjahr Tore angebracht, um mit Rücksicht auf die Anwohnerschaft und zum Schutz vor Vandalismus die Öffnungszeiten zu steuern.

Bei der Bepflanzung folgen wir nicht streng dem historischen Vorbild, so Lotterer, sondern wir interpretieren sie neu, inspiriert von der mediterranen Atmosphäre. In der Hitze des Dachgartens gedeihen Pflanzen, die ursprünglich z. B. in der Macchia zuhause sind. Der streng architektonischen Grundform wird mit der Stauden-Mischpflanzung eine wilde Struktur gegenübergestellt. Immergrüne Hartlaubgewächse bilden einen grünen Rahmen. Gräser, Kräuter und Hartlaubgewächse widerstehen durch ihre Anpassungsmechanismen Hitze und Trockenheit, verströmen betörende Düfte und bilden gleichzeitig eine Nahrungsquelle für Insekten.

Für die Erneuerung wurde die Erde in den Trögen komplett ausgetauscht. Die erforderlichen 15 Kubikmeter Spezialsubstrat sind mit Dachdecker-Aufzügen auf das Dach beför-

dert worden. 500 Gräser, Kräuter und Hartlaubgewächse wie Lavendel, Katzenminze und Currykraut, Spornblume, Prachtkerze, Eisenkraut, Rosmarin, Salbei und Thymian und Kirschlorbeer wurden neu gepflanzt. Zitruspflanzen (Kumquat) unterstützen den mediterranen Charakter.

Insgesamt wurden für das Projekt rund 30.000 Euro investiert. Gefördert wurde das Projekt im Rahmen des Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Selbst die robuste Staudenmischpflanzung braucht ein Minimum an Pflege, um dauerhaft erhalten zu werden. Etwa 8.000 Euro jährlich werden dafür vom Stadtbauamt veranschlagt. Das beinhaltet Frühjahrsrückschnitt, Gießen während der Hitzeperioden und leider auch die regelmäßige Beseitigung von Müll, dabei gibt es Mülleimer direkt neben der Treppe zum Dachgarten auf dem Kutschenplatz.

Dr. Heidecker dankte allen Beteiligten dafür, dass hier nun eine einzigartige Gartenanlage die Ettlinger und Besucher zur Erholung und Entspannung einlädt.



Diamantene Hochzeit der Eheleute Cramer



Das Diamantene Ehejubiläum feierten am 22. Mai Jürgen Emil Karl und Erika Cramer. Oberbürgermeister Johannes Arnold überbrachte den beiden Glückwünsche und Geschenke.

Sich aussprechen, wenn etwas im Argen liegt, und verzeihen können, wenn das andere Mal einen Fehler macht, das sind die Grundlagen für eine gute, lange Ehe. Erika und Jürgen Emil Karl Cramer leben diese Prinzipien, das merkt man den beiden im liebevollen, freundlichen Umgang miteinander an. Seit 65 Jahren sind die Eheleute verheiratet, am 22. Mai feierten sie das diamantene Ehejubiläum ganz im Privaten im Kreise der Familie mit rund 30 Gästen. Zuvor hatten die Cramers in der Herz-Jesu-Kirche bei Pfarrer Bader das Ehegelübde erneuert. Danach ging es in den Urlaub, so dass Oberbürgermeister Johannes Arnold erst in der vergangenen Woche die Gratulationsurkunde von ‚Landesvater‘ Winfried Kretschmann, das Glückwunschsreiben von Stadt und Gemeinderat sowie den flüssigen und den floralen Gruß für die Jubilare vorbeibringen konnte.

Jürgen Cramer ist ein echter Dohlenaze, ein Ettlinger Urgestein, vor 89 Jahren wurde er per Hausgeburt in der Stadt geboren. Er erlernte den Beruf des Korb- und Möbelflechters, arbeitete bei der Spinnerei und später 23 Jahre bei der Stadtgärtnerei. Erika hingegen stammt aus dem Münstertal, „von daheim haben wir den Belchen sehen können“, erzählte sie. Sie war zunächst in der Gubor-Schokoladenfabrik tätig, später dann in einer Gastwirtschaft. Dort traf sie Jürgen, der mit seiner Mutter einen Ausflug in den Schwarzwald machte. „Die Mutter hatte Asthma, die Höhenluft tat ihr gut“. Sie machte den Sohn auf Erika aufmerksam „und es klappte“, wie Jürgen schmunzelnd berichtete. In Moosbronn heirateten die beiden. Dass nur Ettlingen als Wohnort in Frage kam, war klar, denn dort waren die Voraussetzungen einfach besser als im Schwarzwald.

Erika, vier Jahre jünger als ihr Ehemann, arbeitete im Ettlinger Krankenhaus im Küchenbereich, später dann fand sie Arbeit bei der Stadtverwaltung. Viele Jahre sorgte sie als Raumpflegerin für Sauberkeit in den Amtsstuben, im Bauordnungsamt, im Planungsamt, im Rathaus, drei Oberbürgermeister lernte sie kennen. 1996 feierte sie ihr 25-jähriges Dienstjubiläum, 1999 ging Erika Cramer nach 32 Jahren bei der Stadt in Rente. Lange Zeit waren die Cramers als Statisten bei den Schlossfestspielen tätig: der erste Intendant, Kurt Müller-Graf selbst ‚entdeckte‘ das Ehepaar und lud die beiden zum Vorsprechen ein. Erster Auftritt war dann in der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach und viele weitere Einsätze folgten, selbst bei einem Filmprojekt mit Opernsängerin Edda Moser in Italien waren die Eheleute gefragt.

Weiteres Betätigungsfeld von Jürgen Cramer war der WCC, dem er sich mit viel Leidenschaft widmete. Unvergessen der Auftritt als Schneewittchen oder später als Verteidiger des OBs vor dem Narrengericht ...

Darüber hinaus reisten die Cramers viel, in ganz Europa waren sie unterwegs, auch nach Afrika führte sie die Reiselust. Daheim kümmerten sie sich mit viel Hingabe um den Garten, in dem alles angepflanzt wurde, was lecker war, „da gab es einen richtigen Wettbewerb mit Jürgens Bruder, der den Nachbargarten hatte“, berichtete Nichte Karin Cramer. Mittlerweile hat sie den Garten übernommen, kümmert sich auch zusammen mit Schwester und Schwager um die beiden Älteren, die indes noch sehr selbständig sind und sich weitgehend selbst versorgen. „Gesund bleiben und das Leben gemeinsam weiter genießen, das wünsche ich euch beiden“, so verabschiedete sich OB Arnold vom Jubelpaar.

Vom 23.06. bis 13.07.2024



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

FahrRad!

stadtradeln.de/ettlingen



**Startklar?
Dann anmelden!**

Wussten Sie schon ... ?

**Ettlingen ist auf Platz 1
in Baden-Württemberg
(deutschlandweit Platz 5)**

beim letzten ADFC-Fahrradklimatest.

Kategorie: Städte mit 20.000 bis 50.000 EW

STADTRADELN im letzten Jahr:

1.270 Teilnehmer*innen

58 Teams

264.285 geradelte km

43 t CO₂-Vermeidung



 **Ettlingen**

Sporthallen-Vergabe für die Saison 2024/2025

Der Vergabeausschuss für die Turn- und Sporthallen der Stadt Ettlingen kommt am Donnerstag, 4. Juli, um 18 Uhr, im Bürgerkeller der Stadthalle zu seiner jährlich stattfindenden Vergabesitzung zusammen. Eingeladen sind alle Turn- und Sportvereine, die im o.g. Zeitraum einen Samstag oder Sonntag für die Verbandsspiele belegen möchten.

Bitte senden Sie uns Ihre Belegungswünsche bis spätestens zum 17. Juni.

Die Sitzung ist öffentlich!

Kultur- und Sportamt, Klostersgasse 8, Ettlingen, Tel. 07243/101-406, sporthallen@ettlingen.de

Gemeinderat

Stromliefervertrag mit den Stadtwerken Ettlingen GmbH

Für die Stromlieferung für die Abnahmestellen der Stadt wurde ein Vergabeverfahren durchgeführt. Auf die europaweite Ausschreibung haben die Stadtwerke Ettlingen GmbH ein Angebot eingereicht. Michael Benkeser vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft erläuterte die Vorlage.

Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Lieferung elektrischer Energie, bestehend aus 75 Prozent Ökostrom von erneuerbaren Energien und 25 Prozent aus Kraft-Wärme-Kopplung ab dem 1. Januar 2025 bis höchstens 31. 12. 2028 (mit dreimaliger Verlängerungsoption). Es geht dabei um jährlich rund 4,94 kWh Strom. Die Stadtwerke haben einen Lieferpreis über alle Abnahmestellen ohne Grundpreis in Höhe von 10,29 ct/kWh inklusive Abrechnungskosten durch den Auftragnehmer, Kosten der Informationsbereitstellung nach dem Klimaschutzgesetz des Landes sowie der zugesagten Informationsbereitstellung zur kommunalen Wärmeplanung angeboten. Wegen der prognostizierten Preisschwankungen gibt es eine Preisanpassungsklausel. Zudem sind eine Reihe von Konzessionsabgaben, Umlagen und Steuern Preisbestandteile. Ulterm Strich ist für 2025 von einer Kosteneinsparung von rund 280.000 Euro gegenüber dem aktuell vereinbarten Strompreis für 2024 auszugehen, Tendenz der Kosten nach Möglichkeit weiter sinkend. Der Gemeinderat stimmte zu.

Hinweisgeberschutzgesetz

Das Hinweisgeberschutzgesetz ist im Sommer 2023 in Kraft getreten, es bietet für hinweisgebende Personen gesetzlichen Schutz, ist die deutsche Umsetzung der EU-Whistleblower-Richtlinie und nur für die aktive und ausgeschiedene Mitarbeiterschaft gedacht. Das Gesetz sieht die Errichtung einer internen Meldestelle vor, die bei Kommunen eine dort beschäftigte Person oder ein beauftragter (externer) Dritter sein kann. Da eine rechtliche Expertise vorhanden sein muss und aus Vertraulichkeitsgründen hat sich die Stadt zur Beauftragung der Anwaltskanzlei Deubner & Kirchberg, Karlsruhe entschieden in Person eines Rechtsanwalts, der schon lange als neutraler Ansprechpartner in Sachen Korruptionsverhütung zur Verfügung steht. Koordinierende Stelle innerhalb der Verwaltung ist die Revision. Via re@di – regional digital haben sich im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit bereits vier weitere Städte der Ettlinger Lösung angeschlossen und die Kanzlei beauftragt. Der Gemeinderat muss diese Aufgabe formal an die Revision als unabhängiges Amt übertragen.

Der Vertrag mit der Kanzlei wurde am 1. März 2024 geschlossen, er gilt für sechs Jahre. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 2.700 Euro brutto plus aufwandsbezogener Stundensatz. Der Gemeinderat stimmte auch diesem Verwaltungsvorschlag zu.

Spanischer Schüleraustausch am Albertus-Magnus-Gymnasium

Fahrt zum Mummelsee, weil es dort so schön grün ist



Zum Gegenbesuch kamen zehn Schüler aus Malaga nach Ettlingen ans Albertus-Magnus-Gymnasium. Heidelberg stand ebenso auf dem Besuchsprogramm wie ein Ausflug zum Mummelsee, die grüne Landschaft begeistert die Jugendlichen.

Tipps zur bevorstehenden EM gab es keine von den zehn spanischen Schülerinnen, die zum Gegenbesuch nach Ettlingen gekommen waren. Im März waren zehn Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums nach Malaga gereist. Doch Unterschiede gibt es natürlich, und die sind bei den Essenszeiten besonders auffällig. Während in Spanien erst um 15 Uhr zu Mittag und um 21 oder sogar erst um 22 Uhr zu Abend gegessen wird, sei es in Deutschland viel „früher“. Auch der Unterrichtsbeginn mit 7.30 Uhr in Deutschland im Gegensatz zu 8.30 Uhr in Spanien entlockte ein kurzes „Stöhnen“, um Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker zu sagen, dass in Ettlingen die Häuser schön seien und es ist so sauber hier.

Die ersten Begrüßungsworte hielt Dr. Heidecker auf Spanisch, um anschließend

dank der Übersetzungen durch die Lehrer José Antonio Rodriguez, Tonio Reuter und Schulleiter Jochen Bischof auf Deutsch die Besonderheiten von Ettlingen kurz zu skizzieren.

Neben den Partnerstädten und dem Jugendgemeinderat, den es in Spanien nicht gibt, illustrierten Bilder die vielen Freizeiteinrichtungen, darunter die Bäder, die Bolzplätze, die Parks und, was nicht fehlen darf, die Feste und die Fastnachtsvereine.

In den nächsten Tagen führte das Programm die Jugendlichen nach Heidelberg, nach Karlsruhe und dort zum ZKM und natürlich zum Mummelsee und auf die Hornisgrinde, weil es dort so wunderschön grün ist. Das kennen die Schüler aus Malaga so nicht.

Fahrradtour Radschnellweg Karlsruhe-Ettlingen am 20. Juni

Gemeinsam mit den Städten Karlsruhe und Ettlingen plant das Regierungspräsidium Karlsruhe zwischen Karlsruhe und Ettlingen einen Radschnellweg (RS10). Am Donnerstag, 20. Juni, findet ab 17 Uhr eine Fahrradtour auf der vorgesehenen Trasse statt.

Die Fahrradtour führt auf einer Gesamtstrecke von etwa 5 km ab dem Vorplatz des Bahnhofs Ettlingen West bis zum Zielort an der Weiherfeldbrücke in Karlsruhe. An mehreren Haltepunkten werden die Planungsschritte dargestellt, sodass es auch Gelegenheit zum Austausch gibt.

Zur besseren Organisation wird um Anmeldung unter oeffentlichkeitsbeteiligung@rpk.bwl.de bis 19. Juni gebeten.

50 Jahre Gesamtstadt ein pralles Programm von allen

Das 50-Jährige der Neugliederung Ettlingens wird am 23. Juni gefeiert mit einem abwechslungsreichen Programm auf drei Open-Air-Bühnen. Los geht es um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, begleitet von einem Kinderprogramm. Danach gibt es Beiträge von Chören, Musik und Sportvereinen sowie Theater- und Tanzaufführungen auf den Bühnen am Markt-, dem Erwin-Vetter- und dem Schlossplatz und für die Kleinen unterschiedliche Sportangebote wie Mitmach-Tennis oder Bälleparcours, Puppentheater, Basteltische, Kinderschminken, Glitzertattoos. Mit ein Highlight ist der Tauziehwettkampf auf dem Vetter-Platz, zu dem sich Gruppen noch gerne anmelden können. Um 21 Uhr gibt es Public Viewing des EM-Spiels Deutschland gegen die Schweiz. Nicht vergessen: **am Gewinnspiel teilnehmen, siehe Seite 18.**

Theaterfest und Premiere ALADIN

In guter Tradition eröffnen die Schlossfestspiele am 15. Juni von 11-17 Uhr bei freiem Eintritt ihre Spielzeit mit einem bunten Programm im und ums Schloss. Auf der Festbühne vor dem Nordportal werden das Musicalensemble, die Klezmer/Swingband BLACK SEA SHIPPING COMPANY (auch im Schauspiel SEIN ODER NICHTSEIN zu erleben) und die Sängerinnen der Rockshow KILLERQUEEN viel Musik bieten.

Dazu gibt es Kostproben aus ALADIN und einen Talk mit der Intendantin und den Kreativen der Spielzeit. Im Schlosshof ist ab 13 Uhr eine öffentliche Probe des Musicals EVITA mit großem Bürgerchor und Band zu erleben und die Tänzer/-innen der URBAN DANCE SCHOOL bringen ihre coolen Hip-Hop-Moves auf die Bühne. Außerdem finden Schlossführungen statt und die kleinsten Theaterfans können ihre Runden in der Lok Emma drehen oder zum Thema ALADIN malen und basteln. Die Freunde der Schlossfestspiele e. V. sorgen in der Erbprinz lounge für das leibliche Wohl. Am nächsten Tag gibt es um 17 Uhr mit Aladin die erste Premiere der Spielzeit, in einer eigens für die Schlossfestspiele entstandenen Fassung. Die Kinder, Jugendlichen und Profidarsteller mit Wurzeln auf insgesamt fünf Kontinenten haben sie unter Anleitung des deutsch-brasilianischen Regisseurs und Theaterpädagogen Bastian Thurner erarbeitet. Sheherazade lässt vor den Augen des Publikums im Gesang Aladins Stadt erstehen. Dort möchte der Sultan seinen Untertanen ein besseres Leben ermöglichen. Sein Berater, der Wesir, ist nicht einverstanden und will an seiner Stelle regieren. Dafür bräuchte er allerdings die Macht der Wunderlampe und die kann nur bekommen, wer ein reines Herz hat. Wird sein Plan gelingen?

Für die Premiere gibt es noch wenige Restplätze, Touristinfo, Hotline 07243 101 333, per E-Mail tickets@ettlingen.de, oder online über www.schlossfestspiele-ettlingen.de.

Aktionsheft der Kinderkunstschule „Carlinchen“

Ran an Karl Hofer mit Bleistift, Schere und Klebstoff



Die Schwestern Theresa und Clara wollten sich genauso wenig wie Nicolas die Premiere des neuesten Aktionsheftes der Kinderkunstschule entgegen lassen und legten gleich los.

Ist das eine Fledermaus, hat das Buch mehr Seiten und ist das rechte Auge geschlossen. Um die neun Bildfehler auf der gedruckten Version des Turmbläfers zu entdecken, eine knifflige Aufgabe, die für manche Kinder eine leichte gewesen ist, muss man Karl Hofers Werk sehr genau betrachten. Und genau das machen die Schwestern Theresa und Clara, zu denen sich wenig später auch Nicolas gesellt. Alle drei freuen sich, wenn sie zwischen Original und gedruckter Version den Fehler entdeckt haben.

Und genau das ist die Absicht des neuesten Produktes der Kinderkunstschule des Museums, spielerisch, mit Abenteuerlust die Kunst zu entdecken und dabei ganz nebenbei ohne Anstrengung zu lernen, wie man ein Bild betrachtet, wie man seinen Inhalt erfasst.

Die zwei Personen, die für diesen kunstsinnigen Spaß sorgen, sind Anna Reich, Museumspädagogin am Ettlinger Museum und die Grafikerin und Bildhauerin Renate Koch.

Dass ihre Rechnung aufgeht, freut sie sehr, denn sechs Kinder wollten sich erstens die Vorstellung des 22 Seiten starken Werkes mit dem Namen „Carlinchen – Karl Hofer und ich“ am Freitagnachmittag nicht entgehen lassen und zweitens legten sie sofort los und waren von den Aufgaben begeistert.

Schon das Titelbild macht neugierig auf Karl Hofer, der sich einem nicht immer auf den ersten Blick erschließt. Doch das täuscht. „Es war mir ein persönliches Anliegen, gerade ihm das zweite Heft zu widmen“, so Anna Reich. Die Kinder können sich innerhalb unserer Ausstellung „Parallele Leben“ mit Carlinchen bewegen oder zu Hause für sich basteln und kleben und ausschneiden und malen. Bei manchen Aufgaben, klar, da muss man in der Ausstellung sein, um die sieben gesuchten Buchstaben zu finden. Für Nicolas kein Problem, er hat sie in Windeseile bei einander, während Theresa mit ihrer Schwester neue Namen für Farben erfindet, turbanorange oder sonnengelb, oder zombigrün wirft Nicolas dazwischen.

Es geht uns genau darum, die Kreativität der Kinder anzustoßen, erläuterte Frau Koch. Durch die Beschäftigung mit Hofer eigene Werke zu schaffen und dies ganz niedrigschwellig. Keinen Cent mussten wir für das Heft in die Hand nehmen, es konnte durch das Geld in unserer Spendentruhe finanziert werden, so Frau Reich, die anmerkte, die Erben von Karl Hofer haben auch für das veränderte Suchbild grünes Licht gegeben. Keine Selbstverständlichkeit.

Gedacht ist Carlinchen für Grundschul Kinder. Wer möchte, kann noch eine kleine Wundertüte erwerben, in der neun unterschiedliche Zeichenmaterialien sind, um die Tierzeichnungen von Hofer bunt werden zu lassen oder gar eine Karikatur zu malen.

Am Ende fragt sich mancher Erwachsene, warum dürfen eigentlich nur Kinder mit Carlinchen basteln, malen und Spaß haben.

Das Aktionsheft hat eine Auflage von 500 Exemplaren und die ISBN 978-3-928756-36-5.

Papier- und Bücherflohmarkt an der Alb, Samstag, 22. Juni

Bouquinistes-Flair an der Alb, das gibt's wieder am Samstag, 22. Juni, von 8 bis 15 Uhr. Die Stände werden entlang der Alb aufgebaut, von der Hirsch- bis zur Sternengasse. Verkauft werden können Bücher und alles, was aus Papier ist. Aufbau ab 7 Uhr, Abbauende um 16 Uhr. Das Be- und Entladen mit dem Pkw ist möglich. Kosten laufender Meter 5 Euro, max. Standtiefe 1,50 Meter. Angeschlossen ist ein Kinderflohmarkt für Kids/Jugendliche bis 16 Jahre im Eingangsbereich der Färbergasse. Verkauft werden können Spielzeuge aller Art und Kinderbücher und CDs, abgestimmt auf diese Altersklasse.

Anmeldungen bei Ralf Vater, 07243/13420, oder morgens ab 7 Uhr einfach kommen. Die Organisation vor Ort obliegt dem Briefmarkensammlerverein in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt der Stadt.

Gemeinderat: Sanierung Betriebsgebäude Erlenwiesen

Rund 1,25 Mio. Euro plus/minus 20 Prozent könnten nach den Kostenberechnungen des planenden Ingenieurbüros Sanierung und Umbau des Betriebsgebäudes am Standort Regenüberlaufbecken (RÜB) Erlenwiesen kosten. Die Möglichkeit einer Förderung, u.a. für die energetische Sanierung, wird geprüft.

Der Gemeinderat stimmte wie der vorbereitende Ausschuss zu. Das Gebäude des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung stammt aus den 70er-Jahren, drei Mitarbeiter sind dort abwechselnd im 24-Stunden-Bereitschaftsdienst. Im östlichen Teil sind die elektrischen Einrichtungen für den RÜB-Betrieb und die Pumpwerke I und II Autobahn, auch der Hebewerkstrupp zur Umsetzung der Regenwasserkonzeption ist im Gebäude untergebracht sowie eine Werkstatt.

Durch Umbau und Sanierung des Gebäudes werden die hygienischen Verhältnisse verbessert, die Räume an die Arbeitsschutzvorschriften und Empfehlungen angepasst, die Arbeitsabläufe optimiert, Lagermöglichkeiten für Werkzeuge, Schutzausrüstungen und Werkteile geschaffen.

Geplant ist, das Projekt bis Ende 2025 abzuschließen.

Kino in Ettlingen

Freitag, 14. Juni

15 Uhr Alles steht Kopf 2
17.30 Uhr 3D Alles steht Kopf 2
20 Uhr Bad Boys 4: Ride or Die
21 Uhr Open Air EM Deutschland-Schottland

Samstag, 15. Juni

11.30 + 20 Uhr Bad Boys 4
15 + 17.30 3D Alles steht Kopf 2
18 Uhr EM Spanien-Kroatien
21 Uhr EM Italien-Albanien

Sonntag, 16. Juni

15 + 17.30 3D Alles steht Kopf 2
20 Uhr Bad Boys

Montag, 17. Juni

17 Uhr Aktionswoche gemeinsam aus der Einsamkeit Film HER
20 Uhr Bad Boys 4 ...

Dienstag (Kinotag), 18. Juni

15 + 17.30 3D Alles steht Kopf 2
18 Uhr EM Türkei-Georgien
20 Uhr Bad Boys 4 ...
21 Uhr EM Portugal-Tschechien

Mittwoch, 19. Juni

15 Alles steht Kopf 2
15 Uhr EM Kroatien-Albanien
18 Uhr EM Deutschland-Ungarn
20.30 Uhr Bad Boys 4 ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de



Einsamkeit ist ein Thema, das oft tabu ist. Es gibt sie in allen Alters- und Bevölkerungsschichten. Die Stadt beteiligt sich mit zahlreichen Veranstaltungen an der Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

AKTIONSWOCHE 17.-21. JUNI 2024

	Uhrzeit	
MO 17.06.	10:00-12:00	Quartiersspaziergang „Bring deinen Nachbarn mit“ mit anschließender Hocketse <i>Treffpunkt: Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2-4</i>
	15:00-17:00	Mitmachstunde offener Näh- und Patchworktreff <i>Treffpunkt: Bürgertreff Neuwiesenreben</i>
	Ab 17:00	Filmvorführung „Her“ in der Kulisse mit anschließendem Get Together, Ort: Kulisse Ettlingen
DI 18.06.	10:00-11:00	Bewegte Apotheke Plus* Treffp. Goethe Apotheke
	15:00-16:00	Plauderbank für Senioren mit der Seniorenbeauftragten <i>Ort: Entenseepark Ettlingen-West</i>
	15:00-17:00	Café Zeit , Ort: Liebenzeller Gemeinde
	17:00-18:00	Plauderbank für Jugendliche mit der kommunalen Jugendarbeit , Ort: Horbachpark
MI 19.06.	09:15-10:15	Bewegte Apotheke Plus* Treffp. Apotheke Ettlingenweier
	10:30-11:30	Bewegte Apotheke Plus* Treffp. Apotheke Bruchhausen
	11:00-13:00	Mitmachaktion des BJFS**. „Gemeinsam aus der Einsamkeit“, Marktplatz Ettlingen
	Ab 12:30	Begegnungen beim Essen, offener Mittagstisch für Alt und Jung (Anm. erbeten: Diakonie Ettlingen, Tel. 07243 5495-0) Ort: Paulusgemeinde Ettlingen
DO 20.06.	14:00-15:00	Plauderbank für Senioren mit der Seniorenbeauftragten <i>Ort: Horbachpark</i>
	Ab 15:00	Salongespräch - Gemeinschaft erleben am Runden Tisch, Begegnungszentrum am Klosterle
	16:00-18:00	Neue Freunde kennenlernen: Spikeball-Matches für Jugendliche im Wasenpark (BJFS** und Jugendgemeinderat)
	10:00-11:00	Plauderbank für Senioren mit der Seniorenbeauftragten <i>Ort: Gatschina Park</i>
FR 21.06.	15:00-18:00	Plauderstündle für Alt und Jung Ort: Rathaus Schluttenbach, gemütliches Beisammensein im Quartier
	17:00-19:00	Begegnungscafé AK Asyl Ort: K 26 Begegnungsladen
	18:30-20:00	„Lesen gegen die Einsamkeit“ - ausgewählte Texte und Literatur zum Zuhören, Stöbern und Schmökern, Stadtbibliothek
	10:00-11:30	Elterncafé im Bürgertreff Fürstenberg Kooperation zwischen Caritas, FeG und BJFS**, Thema: Einsamkeit in der Baby-Blase - offener Austausch
	10:00-11:00	Bewegte Apotheke Plus* Treffp. Apotheke a. Stadtgarten
	15:00-17:00	Mitbring-Picknick für Alt und Jung , Kooperation BJFS** mit den Partnern im Bürgertreff Fürstenberg, Ort: Entenseepark Ettlingen-West, bei schlechtem Wetter im Treff
	Ab 18:30	Spessarter Babbelbank Lockerer Austausch im/vorm Rath.
	19:00-24:00	Specht-Abend: Popcorn, Friends und gute Vibes <i>Jugendzentrum Specht</i>

* Begleitete Spaziergänge & aktiv. Übungen, alle Altersgruppen | ** Amt für Bildung, Jugend, Familie & Senioren



Ettlingen: 50 Jahre, 6 Stadtteile, 1 Stadt

Folge 6: Schluttenbach 

Schluttenbach ist das zentrale Thema der sechsten Folge des Podcasts des Stadtarchiv Ettlingen. Die ehemals selbstständige Gemeinde Schluttenbach schloss sich 1974 zusammen mit Bruchhausen, Oberweiler und Schöllbronn der Stadt Ettlingen an.

Als Gesprächspartnerinnen und -partner für diese Folge konnte ich Roswitha Schuppiser und die Gebrüder Emil und Josef Günter gewinnen, die wertvolle Einblicke in den Stadtteil geliefert haben.

Die Folgen des Podcasts erscheinen wöchentlich unter der Webseite der Stadt Ettlingen, Spotify, iTunes und Podcast.de oder können über den nebenstehenden QR-Code aufgerufen werden.

Alle Folgen des Podcasts sowie weitere Informationen zur Neubildung finden Sie unter: <https://www.ettlingen.de/podcast>



Vorberatenes im Gemeinderat

Naturkindergarten und TigER-Haus

Der Naturkindergarten Blattwerk kann eine zweite Gruppe einrichten, Träger ist der ER-EIGNISreicheNATUR e. V. Der Gemeinderat gab wie schon der vorberatende Ausschuss grünes Licht, denn Ettlingen benötigt Betreuungspplätze, um den Rechtsanspruch zu erfüllen. Die Gruppe mit 20 Plätzen ü3 wird im September an den Start gehen.

Die Förderung von Seiten der Stadt liegt bei rund 262.140 Euro pro Jahr. Uneinheitlich waren die Infos über die erforderlichen Personalschlüssel. Der Kompromissvorschlag von OB Arnold, den Schlüssel nach der spezifischen Empfehlung des Kommunalverbands für Jugend und Soziales nach der Besichtigung der Gegebenheiten durch den Verband festzulegen, wurde einstimmig gebilligt. Zustimmung gabs auch für die Erhöhung des

Festbetragszuschusses zu den Betriebskosten bei den TigER-Häusern des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe: um jeweils 8.000 Euro auf 88.000 Euro erhöht sich die Förderung für Ganztages-TigER-Gruppe und um 5.600 Euro auf 61.600 Euro für die Verlängerte Öffnungszeiten-TigER-Gruppe.

Zudem gabs ein „Plazet“ für die Einrichtung eines eingruppigen TigER-Hauses mit bis zu neun Plätzen u3 in Bruchhausen in der Richard-Wagner-Straße, Beginn der Betreuung gleichfalls im September. Der einmalige Investitionskostenzuschuss beläuft sich auf rund 49.500 Euro, der Zuschuss zu den laufenden Betriebsausgaben für 2024 auf rund 35.200 Euro.

In den Folgejahren liegen die Kosten bei rund 105.500 Euro jährlich.

2. Kanalsanierungsbauabschnitt Ettlingenweiher

Voraussichtlich rund 970.000 Euro, Kostenschwankungsbreite 30 Prozent, kostet der nächste Kanalsanierungsbauabschnitt in Ettlingenweiher, der Gemeinderat stimmte zu. Die Auswertung der Kanalinspektionen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung zeigte zahlreiche Schäden an den Rohren, die zu Materialeinträgen ins System sowie Abwasser austritten sorgen könnten.

Mögliche Auswirkungen sind Mehrbelastungen der Klärwerke, Verunreinigung des Grundwassers, Schäden an Straßen durch Hohlraumbildung. Ettlingenweiers Kanalnetz ist wegen der Lage in der Wasserschutzzone III b priorisiert. Saniert wird im geschlossenen Verfahren mittels Inlinerschläuchen zur Abdichtung der Rohre. Die Arbeiten beginnen nach der Vergabe in der Ettlinger Straße, wo der Handlungsbedarf besonders dringend ist. Danach folgen punktuelle Reparaturen im gesamten Ortsbereich in geschlossener Bauweise, gleichfalls noch in diesem Jahr.

Im kommenden Jahr sind dann Reparaturen in begehren Schächten und Kanälen im ganzen Ortsbereich vorgesehen.

Korken für Kork – Abgabetermin

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe veranstaltet derzeit den 29. Korksammelwettbewerb für Kinder- und Jugendgruppen. Die gesammelten Korken können am Samstag, 6. Juli, von 9.30 bis 12 Uhr auf dem Gelände der PreZero Service Süd GmbH in der Lußhardtstraße 7 im Bruchsaler Gewerbegebiet abgegeben werden. Fragen? Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe, Tel. 07251 9820-6444 oder E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@awb.landratsamt-karlsruhe.de.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 14.06.24 // TIPP

**Anke Helfrich Trio
& Adrian Mears**

Pianistin stellt ihr aktuelles, großartiges Frauen in Kunst, Wissenschaft und Sport gewidmetes Album "We'll Rise" vor.

Eintritt: 16 € (11 € ermäßigt)

Vorschau: Freitag, 21.06.2024

Jam-Session

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse



Vorberatenes im Gemeinderat

Offenlagebeschluss für Bebauungsplan „Karlsruher Straße 2–6/Pforzheimer Straße 1–3“ und Durchführungsvertrag

Der Gemeinderat fasste ebenso wie zuvor der Ausschuss für Umwelt und Technik einstimmig den Offenlagebeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan samt geändertem Geltungsbereich und billigte den Entwurf. Grundlage sind ein städtebaulicher Rahmenplan sowie der Entwurf des Architektur-Büros Fabrinsky Karlsruhe, aus dem die Vorhabenpläne entwickelt wurden. Mittlerweile hat die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit stattgefunden, ebenso die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Vorgebrachte Anregungen wurden in den Entwurf eingearbeitet.

Der Vorhabenträger beabsichtigt einen Abriss der alten Gebäude, entstehen soll eine altstadtnahe, gemischt genutzte Bebauung aus Wohnen, Arbeiten, Handel. Gewerbliche Nutzungen sollen sich in der Erdgeschosszone ansiedeln. In den oberen Geschossen entstehen 18 Wohnungen. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde um eine kleine Teilfläche des Flurstücks 615, Straßengrundstück Karlsruher Straße, erweitert. So kann die geplante Tiefgarage von der Karlsruher Straße aus angefahren werden. Insgesamt umfasst der Geltungsbereich eine Fläche von rund 3.420 Quadratmeter. 25 Parkplätze werden vollständig in der Tiefgarage und im Gebäude integriert.

Mit in die Planungsüberlegungen einbezogen wurde als Teilbereich 2 in Form eines Angebotsbebauungsplans das angrenzende Privatanwesen Pforzheimer Str. 1–3, auch wenn dort noch keine Veränderungen absehbar sind. Berücksichtigt wird auch die Trassen- und Straßengeometrie, um die Option zur Realisierung der Nordbahn zu erhalten. Parallel zum Bebauungsplanentwurf wurde unter Federführung des Justitiariats mit dem Vorhabenträger und Fachämtern der Stadt und mit den Stadtwerken ein Durchführungsvertrag erarbeitet. Nächster Verfahrensschritt: die Beteiligung der Öffentlichkeit und der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Ausbau der Ganztagesbetreuung an Schulen – Thiebauthschule

Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter wird ab dem Schuljahr 2026/27 stufenweise umgesetzt und jahrgangsweise bis zum Schuljahr 2029/30 (1. August 2029) aufgebaut. Die Bedarfsanalyse zur Erstellung des Raumprogramms wird vom Büro Planfabrik SPS Architekten unter Federführung des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren durchgeführt. Das Raumprogramm wiederum ist Basis für die Machbarkeitsstudie, die die erforderlichen Maßnahmen im Bestand darstellt.

An der Thiebauthschule führten die wachsende Schülerzahl, der zunehmende Bedarf an Klassenräumen und der Rechtsanspruch dazu, dass im Rahmen der Schulraumoptimierung im historischen Schulhaus das Lehrschwimmbecken umgeplant wird. Derzeit werden in der dreizügigen Thiebauthschule in vier Hortgruppen 90 Kinder ganztägig betreut. Mindestens eine weitere Hortgruppe wird gebraucht, durch die Verlegung in die aktuell vom Archiv genutzte Lehrschwimmbehalle wird der benötigte Platz für die fünf Hortgruppen und rund 125 Kinder geschaffen.

Für die Umgestaltung der Lehrschwimmbehalle zu Horträumen muss der Boden angehoben werden, der Belichtung und Erschließung dient ein Tiefhof. Neben den Hortgruppenräumen werden WC-Anlagen, Lager- und Personalraum sowie ein Foyer

entstehen. Eine Reihe weiterer Optimierungen schafft oder reaktiviert Räume für den Unterricht, Hausaufgabenbetreuung, Bibliothek etc.

Die grobe Kostenschätzung beläuft sich auf rund 3,5 Mio. Euro, Schwankungsbreite wegen des frühen Planungsstadiums 40 Prozent, inbegriffen sind u. a. die Kosten für die Modernisierung von vier Räumen im Altbau. Die förderfähigen Kosten betragen rund 2,2 Mio. Euro, die mit 70 Prozent vom Land bezuschusst werden könnten, vorausgesetzt, die Maßnahme ist bis August 2027 realisiert. Die Stadt ist verpflichtet, 2024 zunächst ein VgV-Verfahren durchzuführen. Nach der Zustimmung durch den Gemeinderat folgen nun Vergaben und Planungen. Umbaubeginn könnte im Mai 2026 sein, Dauer der Maßnahme 15 Monate, Nutzungsaufnahme zum Schuljahr 2027/28.

Neues vom Radverkehr

Ettlinger RADar geht in die nächste Runde!

Viel realisiert und noch einiges vor

Die Stadt bedankt sich für die rege Teilnahme an der Bürgerbeteiligung RADar und die zahlreichen konstruktiven Rückmeldungen auf der online RADar-Plattform und der analogen Umfrage im Amtsblatt. Ziel der Bürgerbeteiligung ist es, auf störende und gefährliche Stellen im Ettlinger Radwegenetz aufmerksam zu machen. Seit der Stadtradeln-Aktion im vergangenen Jahr sind bis heute über 500 Meldungen eingegangen. Davon sind bereits viele Mängel behoben, zahlreiche sind bereits in Planung und lediglich einige konnten wegen verschiedener Gründe (z. B. Zuständigkeit nicht bei der Stadt Ettlingen) noch nicht bearbeitet werden. Zum Start in die neue Radl-Saison wurden von Mitarbeitern des Planungsamtes die Meldungen mit ihrem Bearbeitungsstand erfasst, sortiert und ausgewertet.

Es zeigt sich, die meisten Meldungen wurden für die Kernstadt abgegeben, zumeist mit dem Wunsch: Radspuren zu erweitern, neue Radwege anzulegen, um Sicherheit und Komfort zu gewährleisten. Zahlreiche Rückmeldungen gab es zum Thema „Hauptverkehrsknotenpunkte“, bei denen ein Konfliktpotential zwischen Autofahrern, Radfahrern und Fußgängern gesehen wird, wie bei der Kreuzung zwischen Rastatter- und Dieselstraße oder Streckenabschnitte auf der Schillerstraße und Bulacher Straße. Außerdem überschneiden sich Meldungen mit bereits in Planung befindlichen Projekten, wie die Ettlinger Ost-West-Radroute zwischen dem Bahnhof Busenbach und der Mörscher Straße in Ettlingen West. Des Weiteren äußerten viele den Wunsch

nach mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und deren digitale Ausschilderung.

Die eingereichten Meldungen wurden gebündelt und von den zuständigen Fachämtern (Planungs-, Stadtbau-, Ordnungs- und Sozialamt) analysiert und auf deren Umsetzbarkeit geprüft. Einige Ziele oder Anregungen konnten schnell angegangen werden, andere werden mehr Zeit benötigen.

Kurzfristig umsetzbar ist die Beseitigung von Schlaglöchern oder in die Straße ragendes Grün. Die Planung von neuen Radwegen benötigt natürlich mehr Zeit, weshalb hier erst mittel- oder langfristig mit einer Umsetzung zu rechnen ist.

In den nächsten Wochen sollen die bereits bearbeiteten sowie umgesetzten Meldungen sukzessive veröffentlicht werden. Die städtischen Antworten können auf der online Plattform RADar eingesehen werden, auf der alle eingegangenen Meldungen – auch jene von der Umfrage aus dem Amtsblatt und der SWR-Mitmachaktion #besserRadfahren – aufgeführt sind.

Wegen der regen Beteiligung wird die öffentliche Nutzung der RADar-Plattform bis zum 14. Juli fortgeführt. Somit sind erneut alle Ettlingerinnen und Ettlinger eingeladen, diese Plattform zu nutzen und Anregungen oder ihre Meinungen über Mängel in der Ettlinger Radinfrastruktur zu äußern.

Unter nachfolgendem Link können die bereits eingegangenen Meldungen eingesehen sowie neue Meldungen abgegeben werden: www.radar-online.net und dann auf Ettlingen klicken.

Breitbandausbau der Deutsche Glasfaser in Ettlingen startet 2025

Sachstand Glasfaserausbau im Gewerbegebiet Ettlingen West



Ein leistungsfähiger Breitbandausbau auf Basis eines leistungsfähigen Glasfasernetzes ist Grundlage der Digitalisierung. Dies hat die Verwaltung schon vor vielen Jahren er-

kannt und treibt seitdem mit dem Landkreis Karlsruhe den Glasfaserausbau in Ettlingen und den kreisangehörigen Gemeinden voran.

Letztes Jahr bot der Digitalversorger Deutsche Glasfaser an, in den Ettlinger Ortsteilen ein flächendeckendes Glasfasernetz aufzubauen. Nachdem die Vorvermarktung in den Ortsteilen erfolgreich beendet wurde und sich über 33 Prozent der Haushalte für einen Anschluss entschieden haben, folgte die Planungsphase.

Da das Ziel im Landkreis Karlsruhe ist, die bisher geschaffene Glasfaserinfrastruktur mit zu nutzen, gibt es umfangreiche Abstimmungsgespräche zwischen der Deutsche Glasfaser und dem Landkreis Karlsruhe, vertreten durch die Breitband Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK). Die Abstimmungsgespräche verlängern zwar die Planungsphase, dafür werden aber bestehende Strukturen genutzt und somit Synergieeffekte erzeugt. Inzwischen wurde nun auch der Zeitplan für den gesamten Landkreis bekannt gegeben. In den Ettlinger Ortsteilen soll bereits 2025 mit dem Ausbau begonnen werden. Ober-

bürgermeister Johannes Arnold zeigt sich erfreut, dass es durch den Ausbau zu einer signifikanten Verbesserung der Internetversorgung in den Ortsteilen kommen wird.

Die Deutsche Glasfaser plant den Ausbau unter Berücksichtigung bereits bestehender kommunaler Infrastrukturen. Dies soll Kosten sparen, den Ausbau beschleunigen und die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger in den Ausbaubereichen minimieren. Sobald die Detailplanungen abgeschlossen sind, wird für 2025 auch ein detaillierter Zeitplan feststehen.

Weitere Informationen zum Ausbauvorhaben des Digitalversorgers und die Pressemitteilung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen, Suchwort „Breitbandausbau“.

Gewerbegebiet Ettlingen-West

Im Gewerbegebiet Ettlingen West geht zudem der kommunale Glasfaserausbau wie geplant weiter. Nach der Fertigstellung kann jedes Grundstück im Gewerbegebiet Ettlingen West an ein leistungsfähiges Glasfasernetz angeschlossen werden. Anrainer sind weiterhin aufgerufen, sich bei der Netze BW zu melden, wenn sie an einem Anschluss interessiert sind.

Aktuelle Informationen zum Ausbau und Kontaktinformationen finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Ettlingen.

Jugendzeltlager der Feuerwehr in Épernay

Unterstützung durch Förderverein St. Florian der Feuerwehr Ettlingen



Einen Scheck über 500 Euro überreichten die beiden Vorsitzenden des Fördervereins St. Florian, BM Dr. Heidecker (lks.) und Stadtkommandant Knaus (re.) anlässlich des ersten Jugendzeltlagers der Feuerwehr in Épernay an die Jugendwehr der Abteilung Stadt.

Letztes Jahr waren die Jeunes Sapeurs Pompiers aus Épernay, die jungen Feuerwehrleute aus der französischen Partnerstadt Ettlingens in der Champagne, zu Besuch in der Stadt. Dieses Jahr nun folgte der Gegen-

besuch: 13 Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr Abteilung Stadt waren mit fünf Betreuern vom 23. bis 31. Mai auf einem Zeltlager in Épernay und genossen diesen Aufenthalt sehr.

„Die gegenseitigen Besuche zeigen, dass die Wiederbelebung des partnerschaftlichen Austauschs zwischen den beiden Feuerwehren auf einem guten Weg ist“, merkte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker an. Er begleitete zusammen mit Stadtkommandant Martin Knaus die jungen Leute, beide in Doppelfunktion: Denn als Vorsitzende des Fördervereins St. Florian der Feuerwehr Ettlingen hatten die beiden die schöne Aufgabe, die Ettlinger Delegation bei ihrem ersten Besuch mit einem Scheck über 500 Euro zu unterstützen. Mit der Spende will der Förderverein die leidenschaftliche Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen sowie die Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen der beiden befreundeten Feuerwehren fördern. „Es ist schön mitzuerleben, dass auch die junge Feuerwehr-Generation die innige Partnerschaft zu Épernay für sich entdeckt und mit Leben füllt“, so BM Dr. Heidecker rückblickend.

Das Besuchsprogramm für die jungen Leute umfasste selbstredend einen Empfang bei der Feuerwehr Épernay und einen gemeinsamen Übungstag der beiden Jugendfeuerwehren. Außerdem wurden zwei Partnerschafts-Äpfelbäume gepflanzt. Jeweils zwei Sorten Äpfel wachsen auf einer Unterlage, ein Symbol für die Gemeinsamkeit. Nass, laut und lustig ging's bei der Wasserschlacht mit dem Tanklöschfahrzeug und dem gegenseitigen Fahnenklauf zu, es gab zudem eine Stadtführung durch Épernay und einen Ausflug nach Paris.

Ab Mitte September am Berliner Platz:

Bald wieder ein Laden für den täglichen Einkauf



„In trockenen Tüchern“: Am Donnerstag vergangener Woche unterzeichnete Marco Lichtenfels (3. v. r.) den Pachtvertrag mit der Stadtbau Ettlingen GmbH. Voraussichtlich nach den großen Ferien im September wird dann der neue Laden am Berliner Platz eröffnet, sehr zur Freude auch des Vorstands des Bürgervereins Neuwiesenreben.

Eine erfreuliche Botschaft hatte Steffen Neumeister, Geschäftsführer der Stadtbau Ettlingen GmbH, zu verkünden, denn am Berliner Platz wird wieder ein Laden für den täglichen Bedarf an Obst, Gemüse und mehr einziehen. Der künftige Betreiber, Marco Lichtenfels, unterzeichnete am Donnerstag vergangener Woche den Pachtvertrag. Voraussichtlich im September nach den großen Ferien wird der Laden nach dem Vorbild der anderen Läden des neuen Pächters in Schöllbronn, Völkersbach und Burbach seine Pforten öffnen. „Der Name steht noch nicht fest“, der Begriff „Dorfladen“ wie bei den übrigen bietet sich für den Berliner Platz nicht unbedingt an. Wohl aber das grundsätzliche Konzept, „das behalte ich bei“, so Lichtenfels. Das Sortiment werde dem des Ladens in Schöllbronn in etwa entsprechen mit regionalem Gemüse, mit Obst, Milchprodukten, Wurst und Fleischwaren vom Metzger Mohr und einem der vertraglichen Vereinbarung mit der gleichfalls am Berliner Platz ansässigen Bäckerei Reuss entsprechenden beschränkten Sortiment der Bäckerei Lörz. Genau ist das alles zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht festgezurrt. „Ich werde mich dazu noch mit dem Bürgerverein zusammensetzen“, so Lichtenfels, der darüber informierte, dass das notwendige Personal schon vorhanden sei, er werde auch selbst vor Ort sein.

Steffen Neumeister drückte im Beisein des Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtbau, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, dreier Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Neuwiesenreben, Yvonne Kettenbach, Ingrid Pellin und Helmuth Kettenbach, sowie Cheyenne Aitl von der Stadtbau GmbH seine Freude darüber aus, dass ein neuer Pächter

gefunden worden sei, „der bekannt ist für eine qualitativ hochwertige Versorgung“. Er selbst hatte den Kontakt zu Lichtenfels zusammen mit seiner Mitarbeiterin Frau Aitl geknüpft, die dann alles Weitere mit dem künftigen Pächter bestens geregelt hatte. „Vielen Dank an Sie beide“, so Neumeister unisono mit BM Dr. Heidecker. Auf fünf Jahre mit ebensolcher Verlängerungsmöglichkeit wurde der Vertrag geschlossen, bis zur Eröffnung sind noch Malerarbeiten zu erledigen sowie die Instandsetzung der Sanitärräume fürs Personal. 73 Quadratmeter Fläche plus Lagermöglichkeit bietet die Liegenschaft, der vorherige Pächter hatte zum 30. April 2024 nach acht Jahren aus freien Stücken den Pachtvertrag gekündigt.

„Nicht nur reden, auch machen“, sei die Devise von Marco Lichtenfels, der sich in Schöllbronn mit der Verpflegung der Feuerwehr bei Einsätzen auch sozial engagiere, unterstrich der Bürgermeister. Er freue sich über die Sortimentserweiterung durch Eis. „Es ist ein Neuanfang für den Berliner Platz, für die Anwohnerschaft“, wichtig für die Nahversorgung sowohl der weniger mobilen wie der mobilen Bürgerinnen und Bürger, nicht nur des Bereichs Neuwiesenreben.

Zufrieden zeigten sich auch die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins; der Wunsch nach einer Neueröffnung eines Ladens für die Grundversorgung im Bereich Neuwiesenreben war vielfach an sie als Ansprechpartner für die Bürgerschaft herangetragen worden. „Wir freuen uns auf den neuen Nachbarn und eine gute Zusammenarbeit“, so Ingrid Pellin; einige Ideen dazu entstanden gleich spontan vor Ort.

Aus dem Gemeinderat: Sperrvermerke aufgehoben für Raumtausch K26 und Cinemy

Zustimmung gab's für die Aufhebung des Sperrvermerks in Sachen Raumtausch K26 und Cinemy. Es geht dabei um zwei Investitionsaufträge, die im Rahmen des Haushaltsbeschlusses vorbehaltlich eines Gemeinderatsbeschlusses gesperrt wurden. Nach der Genehmigung der Haushaltssatzung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe können nun die Mittel in Höhe von 75.000 Euro (Kronenstraße 26, Jugendraum und Cinemy) und 185.000 Euro (K26 Begegnungszentrum Markpassage) investiert werden.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen.

Nächster Termin: 19. Juni

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Ettlingen, Tel. 07243 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Mittsommer am Bismarckturm



... mit Schwarzwald-Guide Friederike Stertz am Freitag, 21. Juni, um 20.15 Uhr

Der längste Tag des Jahres naht, der nie zu enden scheint. Bei der stimmungsvollen Abendwanderung über den Panoramaweg zum Bismarckturm nehmen wir bewusst die Magie dieser wundervollen Zeit wahr und beim Räuchern feiern Sie Ihr persönliches Sommersonnwendritual.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07243 21122 oder 0172 9376525 oder schwarzwaldguides@googlemail.com

Treffpunkt: Parkplatz am Wasserreservoir am Ende der Bismarckstraße, 76275 Ettlingen

Preis: Erwachsene 12 Euro, Kinder 7 Euro

Rückblick auf den Tag der Familie am 15. Mai



Am 15. Mai fand auf dem Wochenmarkt zum ersten Mal in Ettlingen eine Aktion zum Internationalen Tag der Familie statt. Die Abteilung Jugend, Familie und Senioren innerhalb des Bildungsamtes wollte mit Bürgerinnen und Bürgern aller Generationen ins Gespräch kommen und auf diesen besonderen Tag aufmerksam machen.

Ab 9 Uhr bis gegen Mittag konnten Interessierte vorbeischaun, um sich über die vielfältigen Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten für Familien in der Stadt zu informieren. Das Team der Jugendsozialarbeit an Schulen stand ebenfalls für Fragen zur Verfügung. Für die Kleinen gab es eine überdachte Bastelecke, in der bunte Windräder entstanden. Auch wenn bei schönem Wetter die Besucherzahl sicher höher gewesen wäre, herrschte eine angenehme Atmosphäre und es ergaben sich interessante Gespräche. Über kleine Geschenke freuten sich nicht nur die jüngsten Besucherinnen und Besucher...

Die positive Resonanz unterschiedlicher Altersgruppen auf das Angebot zeigte einmal mehr, wie wichtig der Austausch und das Miteinander in unserer Gemeinschaft sind. Alle freuen sich auf die nächste Aktion im kommenden Jahr.

Ein Raum für Bücherwürmer und Leseratten

Bürgerstiftung fördert „Leseinsel“ in Kita Weitblick



Bei der Scheckübergabe: (v. l. n. r.) René Asché (Kita-Beauftragter der AWO), Manfred Reuter, Elena John (stellv. Leitung), Martin Riedel und Dr. Robert Determann.

Eine kleine Bibliothek in der Kita, in die Kinder sich zum Anschauen von Bilderbüchern zurückziehen können, ein Raum, in dem einzelnen Kindern oder kleinen Gruppen vorgelesen wird – das Team des Kindergartens Weitblick hat die Idee entwickelt, in ihrem Haus dafür einen eigenen Raum zu widmen und einladend auszustatten. Und in einer ersten Bücherspendenaktion wurden für die „Leseinsel“ auch schon einige Bücher gesammelt.

„Eine großartige Idee“ fand der Vorstand der Bürgerstiftung, der für die Ausstattung der „Le-

seinsel“ mit Büchern 2500 Euro bereitgestellt hat. Robert Determann und Manfred Reuter vom Vorstand der Bürgerstiftung überreichten den symbolischen Scheck und tauschten sich mit Elena John (stellv. Leitung) und Martin Riedel aus dem Team sowie René Asché, Kita-Beauftragter der AWO, über die Arbeit in der KITA aus. Die Förderung der Sprachkompetenz ist eines der zentralen Ziele in der KITA-Arbeit, denn der sichere Umgang mit der Sprache ist ein entscheidendes Kriterium für den erfolgreichen Schulbesuch. Eine wichtige Möglichkeit, die Sprachkompetenz zu entwickeln, ist

die Beschäftigung mit Büchern, das Vorlesen und Sprechen und nach und nach auch das eigene Lesen. Wenn man sieht, dass mehr als einem Drittel der Kinder von 1 bis 8 Jahren (Stiftung Lesen) nur selten oder überhaupt nicht vorgelesen wird, zeigt das den Bedarf an Sprach- und Leseförderung in den KITAS überdeutlich.

Das ist im turbulenten Kita-Alltag aber gar nicht immer so einfach: „In den großen Gruppen ist es manchmal schwierig, für die Beschäftigung mit einem Buch die richtige Muße zu finden“, erläutern Elena John und Martin Riedel. Dafür wird die „Leseinsel“ jetzt einen idealen zusätzlichen Rahmen bieten.

Wofür es immer noch zusätzlichen Bedarf gibt, das sind Personen, die zum Vorlesen in die Kita kommen, ergänzte René Asché und begrüßte sehr, dass Robert Determann und Manfred Reuter die Zusage des gesamten Vorstands mitbrachten, zur „Einweihung“ der Bibliothek nach den Sommerferien gemeinsam in den Weitblick zu kommen und einen Vorlesetag anzubieten.

„Wenn sich weitere Ehrenamtliche hier anschließen möchten und wir auf diese Weise auch selbst aktiv etwas für die Sprach- und Leseförderung tun können, weiten wir unser Angebot auch gerne aus“, so Robert Determann.

Interessenten wenden sich gerne an die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung, Badener-Torstr. 7, Tel.: 07243/9244440 (Di. Vormittag, Do. Nachmittag) oder info@buergerstiftung-ettlingen.de

Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Forum
Energiedialog

Informationen zu Windenergie in Ettlingen

Thema 1 | Strom für die Stadt

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner Sitzung vom 23.11.2021 beschlossen, bis zum Jahr 2040 die gesamtstädtische Treibhausgasneutralität anzustreben.

Das heißt: Die Menge an Strom, die jährlich in Ettlingen verbraucht wird, soll weitestgehend auf Ettlinger Gemarkungen mit erneuerbaren Energien erzeugt werden.

Wieviel Strom wird in Ettlingen verbraucht?

Derzeit sind das knapp **180 Gigawattstunden (GWh)** im Jahr. Das ist etwa so viel, wie der neue Steinkohleblock (8) des Karlsruher Kohleheizkraftwerks in einem halben Jahr an Strom erzeugt.

Doch dabei wird es nicht bleiben. Zwar werden die Geräte sparsamer, es kommen aber auch neue Verbraucher dazu: E-Autos und Wärmepumpen sowie die Erzeugung von grünem Wasserstoff. Damit wird der Verbrauch bis 2040 nicht sinken, sondern jährlich auf prognostizierte **288 GWh** steigen.

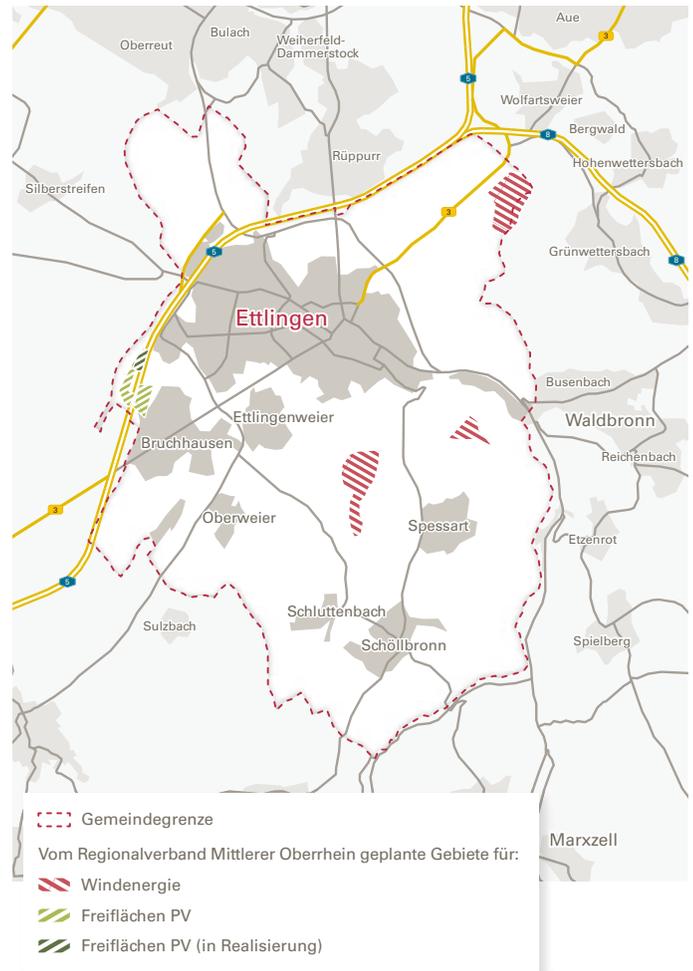
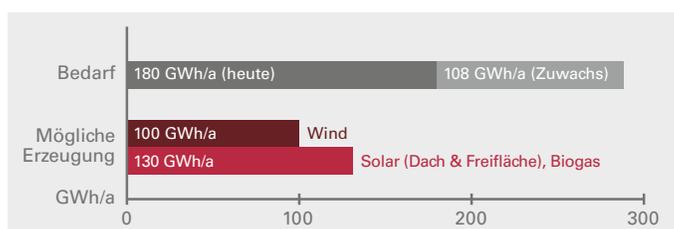
Will man die in Ettlingen verbrauchte Menge an Strom rechnerisch mit erneuerbaren Energien erzeugen, braucht man dazu alle verfügbaren Quellen. Zuvorderst Wind und Sonne, die allerdings nicht kontinuierlich Strom liefern. Ihre Energie muss zeitweilig gespeichert oder aus anderen Regionen ergänzt werden.

Windenergie in Ettlingen?

Derzeit gibt es noch keine Windenergieanlagen in Ettlingen. Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein sieht in seinem im Entwurf befindlichen Plan zur Windenergie für die Ettlinger Gemarkungen drei Gebiete als geeignet an, in denen insgesamt schätzungsweise 7 moderne Windenergieanlagen Platz fänden, die zusammen pro Jahr etwa **100 GWh** produzieren könnten.

Und was noch?

Würden alle geeigneten Dächer mit Solarzellen ausgelegt (derzeit nur 17%), mögliche Photovoltaik-Freiflächenanlagen und die projektierte Bioabfall-Vergärungsanlage (BAVA) realisiert, könnten weitere **130 GWh** Strom im Jahr produziert werden.



Dialoggruppe Windenergie in Ettlingen: Am 24.4.2024 traf sich die auf Beschluss des Gemeinderates gebildete Dialoggruppe zur Windenergie in Ettlingen (Mitglieder des Gemeinderates, des Jugendgemeinderates, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, Akteure aus Umweltverbänden, Wirtschaftsunternehmen, Stadtverwaltung, Stadtwerken und Bürgerenergiegenossenschaft). Sie diskutiert Fragen unter Einbezug externer Fachleute.

Weitere Infos: Weitere schriftliche Infos und Veranstaltungen zu Themen wie Wirtschaftlichkeit der Windenergie, Bürgerbeteiligung, Lärm oder Eingriffe in den Wald folgen.

Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Landesprogramm, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet (www.energiesdialog-bw.de). In Ettlingen unterstützt das Forum die Stadt bei der Publikation einer regelmäßig im Amtsblatt erscheinenden Inforeihe zu verschiedenen Themen der Windenergie.

Bei Fragen sind **Dieter Prosik** | Stadt Ettlingen | dieter.prosik@ettlingen.de oder **Dr. Christiane Hauser** | Forum Energiedialog Baden-Württemberg | c.hauser@energiesdialog-bw.de ansprechbar.

www.energiesdialog-bw.de



Ein dreifach „Happy Birthday“ den Ettlinger Bädern:

50 Jahre Albgau-Hallenbad, Badesee Buchtzig und Waldbad Schöllbronn



Drei der vier Ettlinger Bäder, Badesee Buchtzig, Albgau Hallenbad und Waldbad Schöllbronn werden 2024 50. Jahre. Das wird gefeiert: im Sommer und im Herbst wartet ein buntes, spannendes, zeitweise feuchtfrohliches Programm auf die ganze Familie.

Seit fünf Jahrzehnten kommen einem bei der Nennung von Albgau-Hallenbad, Badesee Buchtzig und Waldbad Schöllbronn unweigerlich die Begriffe Sport, Erholung und Spaß in den Sinn. Generationen von Ettlingerinnen und Ettlingern haben dort schwimmen gelernt und unvergessliche Momente erlebt. Zum 50-jährigen Jubiläum der drei Bäder plant die Stadtwerke Ettl. GmbH einen bunten Reigen ‚spritziger‘ Aktionen, wie Geschäftsführer Steffen Neumeister Anfang der Woche ankündigte. Zuvor hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold den Bädern seine Glückwünsche ausgesprochen. „Es gibt Badegäste, die seit 50 Jahren in die Ettlinger Bäder kommen und jetzt ihre Enkel mitbringen“, sagte er, seines Zeichens Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Ettl. Bäder, so ergänzte Neumeister, seien wesentlicher Bestandteil der städtischen Infrastruktur. Seit Wochen plane das Team um Bäderchef Daniel Daul und seine Stellvertreterin Silke Driesch mit Eva Breuninger, bei den Stadtwerken für das Marketing zuständig, und Regine Rumbolz, der Frau für die Öffentlichkeitsarbeit, die Veranstaltungen. „Wir haben jedes Jahr einen bunten Strauß an Veranstaltungen, der dieses Jahr noch üppiger ausfallen wird“, so Neumeister, der sodann an Daniel Daul das Wort erteilte, der einen kurzen Abriss über das Geplante gab. Und das Schöne: alles gibt’s zu ‚normalen‘ Eintrittspreisen.

Den Auftakt macht am **Sonntag, 30. Juni**, das Waldbad Schöllbronn, ab 11 Uhr findet das **Schwimmbadfest des Fördervereins** mit Spiel, Spaß und Musik statt, samt Kuchenbuffet und herzhafter Grillerei.

Am **Samstag, 13. Juli**, geht’s weiter im Waldbad, von 11 bis 18 Uhr ist dort **Familientag** mit Fun & Action Poolparty von „H2O fun

events“, Hüpfburg, spannenden Wettbewerben und Animationsprogramm.

„H2O fun events ist ein Unternehmen, das seit vielen Jahren solche Feste ausrichtet, Spaß und Unterhaltung im Wasser und an Land sind garantiert“, führte Daul aus.

Auch am Badesee Buchtzig wird es einen **Familientag** geben, am **Sonntag, 14. Juli**, gleichfalls von 11 bis 18 Uhr gibt’s dort Fun & Action bei der Poolparty, dem Animationsprogramm und spannenden Wettbewerben. Wir bleiben am Badesee Buchtzig: am **Freitag, 26. Juli**, 12 bis 17 Uhr stept der Bär dort im Wasser: die Besucher dürfen sich auf ein ausgelassenes **Tretbootrennen** freuen, veranstaltet vom Radiosender „die neue Welle“ mit toller Musik, Gewinnspielen und Animationsprogramm. Eine Anmeldung ist zu diesen Events nicht erforderlich, die Plätze sind jedoch begrenzt. Für das Albgau-Hallenbad haben sich die Stadtwerke etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Denn zum krönenden Abschluss wird am vierten Novemberwochenende eine **große Feier** zum 50-jährigen Bestehen des Albgau-Hallenbads stattfinden mit Überraschungen für die ganze Familie. Steffen Neumeister kündigte ein außergewöhnliches musikalisches Event an, das Sinfonieorchester der Musikschule wird scheinbar im Wasser konzertieren. „Das wird spektakulär, die Musik und die Lichteffekte, zudem bereitet das Schlagzeugensemble eine überraschende Einlage vor.“

Am **22. November** gibt es eine öffentliche **Generalprobe**, kostenlos, aber mit Vorreservierung. Die Premiere findet dann am **23. November** statt, am 24. November sind dann geladene Gäste dort. „Neben dem Konzert wird es weitere Angebote geben wie Führungen in die ‚Tiefen der Technik‘“, ergänzte Silke Driesch. Genauere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben oder man infor-

miert sich auf der Jubiläumsseite der Stadtwerke unter jubiläum.baeder-ettlingen.de Ein Gewinnspiel mit tollen Preisen gibt’s natürlich auch, es startet am 23. Juni anlässlich der 50-Jahrfeier der Gesamtstadt, Infos gibt’s in den Bädern oder auf der Jubelhomepage. Eingebettet sind die Jubelfeier-Tage in die ‚normalen‘ Events der Bäder, vom Einhornspringen am 30. August bis zum Sunny Lake Festival nebst Albtaltriathlon vom 5. bis 9. September.

Aufruf: Suche nach alten Fotos

„Bitte suchen Sie in Ihren privaten Fotoarchiven nach Fotos der Jubel-Bäder aus den 70er Jahren, die Sie uns zur Verfügung stellen wollen. Wenn diese nach einem Auswahlverfahren veröffentlicht werden, gibt es pro Bild zwei Freikarten für die Ettlinger Bäder“, erläuterte Daniel Daul. Die Stadtwerke möchten so ihre Bilderchronik ergänzen, die bereits eine ganze Reihe spannender Ansichten aus den Anfängen der drei Bäder umfasst. Die Fotos können bis spätestens 30. Juni bei der Bäderverwaltung im Albgau-Hallenbad, Luisenstraße 14, eingereicht werden.

Geschichte der Ettlinger Bäder

Albgau-Hallenbad: Seit seiner Eröffnung 1974 ergänzt das Albgau-Hallenbad das Ettlinger Freibad auf der Jahnwiese. Besucher konnten erstmals ganzjährig Badespaß unter einem Dach genießen. 1985 übernahmen die Stadtwerke die Leitung des Bads, 1993 folgte die Eröffnung der Großwasserrutsche und 2001 eine umfassende Generalsanierung. Weitere Highlights waren die neuen Rutschenanlagen 2013, die Saunasanierung und Saunaerweiterung 2018 und der Bau der Lehrschwimmhalle 2017, die für den Schwimmunterricht der Schulen und Vereine von großer Bedeutung ist.

Badesee Buchtzig: Im Juni 1974 wurde das Erholungszentrum Bruchhausen eröffnet, das später in Badesee Buchtzig umbenannt wurde. Seit 1989 verbessert eine Wasserfontäne die Wasserqualität im Kinderplanschbereich.

2001 übernahmen die Stadtwerke die Verwaltung, 2007 erfolgte eine Wasseranierung und 2016/2017 wurden die Umkleide- und Sanitäreinrichtungen umfangreich saniert.

Waldbad Schöllbronn: Auch das Waldbad Schöllbronn öffnete vor 50 Jahren seine Tore. 1995/1996 wurde die Technik und Beckenlandschaft generalsaniert, 2001 übernahmen auch hier die Stadtwerke die Leitung. 2012 beschloss der Gemeinderat umfassende Sanierungen, die 2013 realisiert wurden. Die Sanitäreinrichtungen und der Umkleidebereich wurden zwischen 2017 und 2018 modernisiert.

Seit 2012 gibt es einen aktiven Förderverein, der sich mit vielerlei Aktionen um die Belange des idyllisch gelegenen Waldbads kümmert.

Gebäudeenergie-Erstberatung bei den Stadtwerken

Die Stadtwerke Ettlingen bieten einmal monatlich eine kostenfreie Gebäudeenergie-Erstberatung an. Der nächste Beratungsnachmittag ist am Dienstag, 2. Juli, Hertzstraße 33. Hausbesitzer haben hier die Möglichkeit, individuelle Fragen zur geplanten Gebäudedämmung, zum Einbau neuer Heizungen oder zu den damit verbundenen Fördermöglichkeiten zu klären.

Ob unerträgliche Hitze in den Dachräumen im Sommer oder wenn im Winter trotz laufender Heizung keine angenehme Wärme erreicht wird – der richtige Zeitpunkt für eine Dämmung ist dann gekommen, wenn sich die Wohnqualität durch Temperaturprobleme merklich verschlechtert. Die Bundesregierung unterstützt Hauseigentümer zudem mit Fördermitteln, sowohl für Gesamtgebäude-sanierungen als auch für Einzelmaßnahmen. Ein Fachberater der unabhängigen Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe wird in einem persönlichen Beratungsgespräch die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten erläutern und erklären, wie viel Geld jeweils für welche Maßnahmen zur Verfügung steht. Interessierte Hauseigentümer werden gebeten, einen Einzelberatungstermin unter 07243 101-646 zu reservieren.

Hast Du das Zeug zum Tippkönig?



In unserem EM-Tippspiel hast Du endlich die Chance, Dein mühsam angeeignetes Fußball-Wissen unter Beweis zu stellen. Die Regeln sind einfach: Der Ball ist rund, ein Spiel dauert 90 Minuten – und wer schlussendlich am besten tippt, wird zum EM-Tippkönig gekrönt!

Die Benachrichtigung der Gewinner läuft automatisch nach Ende des Spieltages bzw. des Turniers.

Mach mit beim großen Tippspiel zur Fußball-EM 2024

und gewinne Gutscheine und tolle Sachpreise! Die Teilnahme ist kostenlos. Einfach anmelden und schon kannst Du lostippen! Du nimmst automatisch am deutschlandweiten Tippspiel und dem Tippspiel für Ettlingen teil.

B 3 - Fahrhandeckenerneuerung zwischen Ettlingen und Neumalsch

Vollsperrung zwischen Neumalsch und Knotenpunkt B 3/L607 bei Ettlingen West bleibt bis Ende Juni 2024

Seit 12. Mai wird die B 3 zwischen dem Knotenpunkt B 3/ L607 bei Ettlingen West und dem Kieswerk zwischen Neumalsch und Ettlingen saniert. Da das Ergebnis der Schadstoffanalyse der Bankette (Randstreifen der Fahrbahn) auf dem rund drei Kilometer langen Streckenabschnitt eine deutlich höhere Belastung als erwartet aufweist, können diese Materialien nicht wie geplant wiedereingebaut werden, sondern müssen zunächst entfernt und dann erneuert werden.

Deshalb bleibt die Vollsperrung zwischen Neumalsch und dem Knotenpunkt B 3/ L 607 bei Ettlingen West bis zum Abschluss des Bauabschnitts 2 bestehen.

Diese unvorhergesehenen Arbeiten im ersten Bauabschnitt haben keine Auswirkungen auf den zweiten Bauabschnitt. Die Arbeiten in Bauphase zwei werden ungefähr zwei Wochen dauern, sodass voraussichtlich Ende Juni die Vollsperrung der B 3 vollständig aufgehoben werden kann. Die anschließende dritte Bauphase wird in Unterabschnitte unterteilt. In dieser Bauphase wird die B 3

halbseitig und anschließend die L 608 nördlich und südlich des B 3-Knotenpunkts gesperrt werden.

Was passiert in Bauabschnitt zwei?

Der Ablauf der Arbeiten entspricht dem Ablauf der Bauphase eins: Vom Kieswerk bis zur Tankstelle in Neumalsch werden die oberen 20 Zentimeter der Asphaltsschichten über den gesamten Querschnitt erneuert.

Die Verkehrsführung und Umleitungen für sowohl den motorisierten als auch den Fuß- und Radverkehr bleiben bis Bauphase drei bestehen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird vor Beginn der dritten Bauphase erneut über die Sperrungen und Umleitungen informieren und bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen zum Projekt sind auf der Homepage rp.baden-wuerttemberg.de zu finden oder unter VerkehrsInfo BW sowie in der Verkehrsinfo BW-App.

Quiz zum 50-Jährigen

Gesamtstadtwissen gefragt

Wer weiß, wie sich die Bruchhausener bezeichnen, oder welchen Namen das Schwimmbad in Schöllbronn hat, und wer weiß, was am 23. Juni mit einem großen Fest gefeiert wird, der sollte nicht lange zögern und mitmachen beim Quiz zum 50-Jährigen der Gesamtstadt.

Auf die Bierdeckel in der Gastro achten, oder einfach vorbeischaun in der Touristinfo, den Ortsverwaltungen oder beim Stadtmarketing im Rathaus, dort gibt es die speziell zum 50. Geburtstag gestalteten Bierdeckel. Den QR-Code auf der Rückseite scannen, bis zum 30. Juni kann man noch rätseln.

Am Ende des Gewinnspiels werden mehrere tolle Preise ausgelost.



Vom 14. Juni bis zum 14. Juli heißt es jede Woche bei vier Einzelhändlern QR-Codes finden, scannen und ein kleines Geschenk in der Touristinfo abholen.

Am Ende der Rallye werden zusätzlich noch Hauptgewinne verlost, vom EM-Fußball bis zu Eintrittskarten von Kino Kulisse.

Eine gemeinsame Aktion des Citymanagements, der Touristinfo und der Einzelhändler. www.ettlingen.de/em-stadtrallye

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. **Nächster Termin: 2. Juli.** Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Literaturkreis

Das nächste Treffen des Literaturkreises findet am **Donnerstag, den 20.06.24**, um **19.30 Uhr** statt, mit dem Buch: **„Die Liebe an miesen Tagen“ von Ewald Arenz.**

Das Buch danach wird „Das Liebespaar des Jahrhunderts“ von Julia Schoch sein.

Hundetage in der Kita Kunterbunt



Foto: effeff

Seit ein paar Wochen kommt Tessa montags zu uns in die Kita. Tessa ist die Labradorhündin unserer Erzieherin Melanie. Die beiden haben die Schul- und Kindergartenbegleithundeausbildung gemacht und sind dadurch bestens vorbereitet, um mit uns Kindern tolle, spannende und lustige Sachen zu machen. Im Turnraum haben wir dafür genügend Platz, und in kleinen Gruppen konnten wir gemeinsam mit Tessa schon etwas über den Körperbau des Hundes, Hundeberufe und Kommandos lernen. Wir versteckten z. B. ihren Futterbeutel, sie suchte ihn und brachte ihn uns zurück. Lustig finden wir, dass Tessa gerade würfeln lernt – mit einem echten Würfel! Dabei unterstützen wir sie gerne und freuen uns, wenn es klappt. Besonders arg freut sich Tessa, wenn wir ihr als Belohnung Leckerlis geben. Nebenbei kommen wir ins Erzählen, ins gemeinsame Tun, lernen neue Wörter, wir üben uns im Abwarten und, und, und. Aber das Wichtigste ist, dass wir alle Spaß haben. Wir freuen uns auf viele weitere erlebnisreiche Montage mit Tessa.

Veranstaltungen

Freitag, 14. Juni

09:30 Multikulti Krabbelgruppe
17:00 Trommelgruppe

Montag, 17. Juni:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Stricken in der Stubb
10:30 Miniclub
11:30 Uhr Sprachkurs für Ukrainerinnen

Dienstag, 18. Juni:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
09:00 Kurs für Babys (4 - 7 Monate)
10:30 Kleinkindkurs
12:00 Kurs für Babys (2 - 4 Monate)

Mittwoch, 19. Juni:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs
10:00 Zwergencafé
11:30 Uhr Sprachkurs für Ukrainerinnen
15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 20. Juni:

09:00 Kurs für Babys (7-9 Monate)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs
10:45 Outdoor Buggy Kurs
16:00 Offenes Café
19:30 Literaturkreis

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Aktionswoche Gemeinsam aus der Einsamkeit

Im Rahmen der Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ finden am Mo., 17.6. zwei Aktionen im Bürgertreff Neuwiesenreben statt.

Vormittags um 10 Uhr startet ein gemeinsamer Spaziergang im Quartier mit anschließender Hocketse im/am Bürgertreff.

Nachmittags ab 15 öffnet der Näh- und Patchworktreff seine Türen für Interessierte und es gibt die Möglichkeit, sich unter Anleitung selbst mit Nadel und Faden zu versuchen. Schauen Sie vorbei und machen Sie mit!

Bürgertreff im Fürstenberg

Mitbring-Picknick

Im Rahmen der Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ findet am Fr., 21.6., von 15 bis 17 Uhr ein Mitbring-Picknick für Alt und Jung im Entenseepark statt.

Bei schlechtem Wetter werden wir in den Bürgertreff ausweichen. Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen und einen lebendigen Austausch -alle Altersstufen sind herzlich willkommen!

Schnappen Sie sich Ihren Nachbarn und schauen einfach vorbei!

Am 9. Juli startet der nächste Yogakurs für Frauen im Bürgertreff im Fürstenberg mit Moni & Christina (8 Termine, 18.30 bis 20 Uhr, Kosten 45 €).

Als Sommerkurs können die acht Termine aus 10 möglichen Terminen zwischen dem 9.7. und 10.9. gewählt werden.

Der Kurs findet statt, wenn sich mind. 12 Yoginis anmelden. Anmeldung per E-Mail an: christina.leicht@ettlingen.de



Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos - eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: am 26. Juni ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: der nächste Termin findet am **3. Juli** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettliger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 14. Juni: Schloss Apotheke

Dienstag, 18. Juni: Goethe Apotheke

Mittwoch, 19. Juni: Ettlingenweier,

Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Begegnungszentrum am Klösterle

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse: Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Fr)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538

Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich

Kommen Sie montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke im Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *(Bitte beachten Sie: Am 28. Juni ist das Café geschlossen)*

„Vermögen richtig schenken und vererben“

am Freitag, 14. Juni um 14:30 Uhr

Ein Vortrag von Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen im Begegnungszentrum

Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist erforderlich

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros Ettlingen

Der Seniorenbeirat lädt ein zum Sonntagscafé mit dem „Klatschmohntheater“:

Heitere Sketche aus dem Frauenalltag bietet das **Klatschmohntheater** am **Sonntag, 16. Juni um 15 Uhr** im Begegnungszentrum. Eva Klingler hat aus ihren drei Kurzgeschichtenbüchern satirische Sketche für das Laientheater bearbeitet. Kommen, Sie, das Café ist bis 18 Uhr geöffnet ist. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Hobbyradler „Große Tour“

Am **Freitag, 21. Juni** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um 10 Uhr am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Tourenleiter: Klaus Kessler, Tel. 14734 und Manfred Speck, Tel. 374073

TAG DER OFFENEN TÜR am Samstag, 6. Juli von 11 bis 16 Uhr

Einsam? Nicht in Ettlingen! Langeweile? Nicht in Ettlingen! Denn in Ettlingen gibt es das **Begegnungszentrum in der Klostergasse**.

Hier kann man Gleichgesinnte treffen, Kaffeeklatsch halten, musizieren, singen, sich sportlich betätigen, sich weiterbilden und vieles mehr. Kommen Sie zum **TAG DER OFFENEN TÜR** und staunen Sie.

Wir präsentieren eine Auswahl unserer Angebote, teilweise als Mitmachaktion. **Hier kann man Einsamkeit vergessen.**

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, unser Zentrum kennenzulernen und Teil Gemeinschaft zu werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungstermine

Freitag, 14. Juni

09.30 Uhr – Sturzprävention

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

14.30 Uhr – Vortrag der Volksbank

Sonntag, 16. Juni

15.00 Uhr – Sonntagscafé: Theater „Klatschmohn“

Montag, 17. Juni

10.30 Uhr – Probe Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14.00 Uhr – Handarbeitstreff

14.00 Uhr – Skat

14.00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 18. Juni

09.30 Uhr – Gedächtnistraining

10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“

10.00 Uhr – Schach „Die Denker“

11.00 Uhr – Literaturkreis

13.30 Uhr – Singgruppe von Gospel bis Bach

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

17.00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 19. Juni

09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
 10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
 10.00 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 1 Gymnastik
 11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
 11.15 Uhr – „Fitness Mix“ – Kurs 2 mit Faszirolle
 14.30 Uhr – Doppelkopf
 15.00 Uhr – Das Salongespräch
 15.00 Uhr – Flöten-Ensemble
 17.00 Uhr – Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 20. Juni

13.00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
 15.00 Uhr – Geselliges Singen

Freitag, 21. Juni

09.30 Uhr – Sturzprävention
 10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“
 10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
 14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
 18.00 Uhr – Kegeln – Keglerheim

Computertreff im Begegnungszentrum Ettligen

Wir bieten Ihnen Individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettligen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Computertreff Plakat: Reinhold Feketitsch

Unsere Workshops für Computer und Smartphones/Handys:

Freitag, 14.06. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Dienstag, 18.06. – Hilfe beim Verwalten von Dateien und Ordern

Mittwoch, 19.06. – PC-Workshopleiter – Treffen

Donnerstag, 20.06. – Sicherheit für Windows und Datensicherung

Freitag, 21.06. – Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage:**

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5 € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettligen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Herzliche Einladung am 21.6. von 15 bis 17 Uhr im Entenseepark zum Mitbring-Picknick für Alt und Jung aus Anlass der Aktionswoche: „Gemeinsam aus der Einsamkeit“

Sprechstunde

dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

montags um 9:00 Uhr und um 10:15 Uhr
 Es sind noch Plätze frei.

Sturzprävention

dienstags um 9:30 Uhr und um 10:45 Uhr
 Es sind noch Plätze frei.

Offenes Singen der „Weststadlerchen“

dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

„Entensee-Radler“

Die „Entensee-Radler“ gehen am **13. Juni** wieder auf Tour.

Treffpunkt 10 Uhr beim Fürstenberg.

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht**Programm KW25**

Betreuer*innen für Kinderdorf Spechthausen 2024 gesucht!

Du bist mindestens 16 Jahre, hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Lust auf jede Menge nette Leute? Dann bist du hier genau richtig!

Wir suchen engagierte, tatkräftige und kreative Menschen, die in einem Team aus ca. 25 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und drei hauptamtlichen Leitungen drei Wochen lang mit Kindern werkeln, spielen und Spaß haben wollen.

Folgende **Wochen** stehen zur Auswahl:

1. Woche: 29.07. – 02.08.

2. Woche: 05.08. – 09.08.

3. Woche: 12.08. – 16.08.

Weitere Infos unter www.kjz.specht.de/jobs

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Jungstreff-Übernachtung

Auch dieses Jahr wollen wir mit dem Jungstreff einmal im Specht übernachten: vom 28. auf den 29.6. Wenn ihr Interesse habt, kommt vorbei und meldet euch an.

Bandprobe der Spechtband

Di., 15:30–17:30 Uhr Du hast Bock auf Live-musik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei!

Basketballtraining

Di., 18:30–20 Uhr

In Kooperation mit dem TSV Ettligen bieten wir ein Schnuppertraining für Basketballbegeisterte an in der Sporthalle der Thiebauthschule

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

Montag bis Freitag 12:00–14:00 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse

Montag bis Mittwoch 14–16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Offener Montagstreff

Montag 14:00–18:00 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag 14:00–18:00 Uhr

Offener Jungs*treff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30–17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30–17:30 Uhr
 Spechtmobil von 16:00–17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30–17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18:00–21:00 Uhr, Freitag 18–22 Uhr
 Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettligen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.
 Weitere Infos unter www.asylettligen.de

StadtLesen am 14.6. mit interkulturellen Beiträgen

Vom 13. bis 16. Juni verwandelt sich der Erwin-Vetter-Platz in die größte Freiluftleseecke der Region. Am **Freitag, 14. Juni ist Integrationslesetag** und das K26 hat für den Nachmittag ein kleines interkulturelles Programm organisiert, ab 15 Uhr lesen Autorinnen in ihrer Muttersprache vor. Wer spontan auf die Bühne möchte, um etwas aus seinem Lieblingsbuch vorzulesen, ist auch danach noch herzlich eingeladen!!

Das Programm für den Freitag:

9 Lesen nach Herzenslust und Schmökern in über 3000 Büchern

13 „Lieblingsbücher zur Mittagszeit“ von den Buchhandlungen Thalia, Abraxas und der Stadtbibliothek

15 **Anna Julia Weber (Brasilien) – Kinderbuch auf Portugiesisch**

15:30 **Narin Omer (Syrien) - Poesie und Gedichte auf Kurdisch und Arabisch**

16 **Judence Kayitesi (Ruanda) – „Choosing resilience“ auf Englisch**

16.30 **Elmas Ünal (Türkei) – Kinderbuch auf Türkisch**

Wir freuen uns, wenn Sie ab 15 Uhr auf den Erwin-Vetter-Platz kommen, um unsere interkulturelle Vorleseaktion zu erleben!



Plakat: Stadt Ettligen

Lokale Agenda

Weltladen

Mückenabschreckung mit Regenwaldprodukten

Im Amazonasgebiet wird das Andirobaöl traditionell nicht nur als unterstützende Maßnahme bei Hautproblemen, Rheuma und Arthritis eingesetzt, sondern auch die **Mücken abweisende Eigenschaft des Andirobaöles**

genutzt. Aus den Rückständen bei der Ölpresung und Paraffinen werden Kerzen mit extrem langer Brenndauer zur Abwehr von Mücken gefertigt. Auf diese Weise finden die „Abfälle“ aus der Ölpresung eine sinnvolle Anwendung - ein perfektes Recycling!



Bild: Weltladen Ettligen

zu 120 Stunden und verbrennen fast geruchlos.

Speziell für Innenräume sind diese Kerzen gedacht. Sie brennen am Amazonas in den Hütten und Häusern die ganze Nacht durch, mit sehr kleiner Flamme. Durch die kleine Flamme verlängert sich die Brenndauer und es reduziert sich auch die Brandgefahr, ohne die Wirkung auf die Mücken einzubüßen.

Helfen Sie mit, die Regenwälder zu schützen durch Verwendung von Regenwaldprodukten aus nachhaltiger Nutzung und fairem Handel!

Antimückenkerzen aus dem Weltladen Ettligen in der Leopoldstr.20. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr. Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Der Juni in der Stadtbibliothek

13. -16. Juni

StadtLesen – Lese-Genuss auf dem Erwin-Vetter-Platz

Liebingsbücher zur Mittagszeit

Wir sind dabei: Am Donnerstag und Freitag um 13 stellt die Stadtbibliothek gemeinsam mit der Buchhandlung Thalia empfehlenswerte Romane vor. Vorbeikommen, Entdecken und Schmökern!

13. Juni, 19 Uhr Offizielle Eröffnung mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und **Lesung mit Thommie Bayer. Der Schriftsteller und Musiker aus dem Breisgau stellt seinen neuesten Roman „Einer fehlt“ vor.**

Die Geschichte einer großen Freundschaft und ihrer schwersten Prüfung: In den wilden 70ern haben sich Georg, Paul und Schubert

auf einer Italienreise kennengelernt und sind seither die engsten Freunde. Verbunden und zeitweise getrennt wurden und werden sie durch Carolin, in die alle drei verliebt und mit der sie nacheinander zusammen waren, Schubert bis heute. Als Georgs Frau stirbt und er aus Wien verschwindet, machen Schubert und Paul sich auf die Suche nach ihm – und nach ihrer Vergangenheit. Eine sentimentale Reise in die Gefilde der Freundschaft und der Liebe, die bis nach Ligurien führt.

Bei starkem REGEN findet die Lesung in der Tourist-Info statt.

Freier Zu- und Eintritt!

Donnerstag, 20. Juni – Begegnungsort Stadtbibliothek

18.30 – 20 Uhr Lesen gegen die Einsamkeit – Ausgewählte Texte und Literatur zum Zuhören, Stöbern und Schmökern. Eine Veranstaltung im Rahmen der Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“

Lesetipp zur Fußball-Europameisterschaft

11 Freunde müsst ihr sein!

Die nächsten Wochen dreht sich wieder alles um das runde Leder. Für die Zeit zwischen den Spielen bieten wir unterhaltsamen Lesestoff:

Bals, Jasmin: Das große Buch der Mega-Fußballwitze. Copenrath, 2024

Standort: 5.3 Witze

Kaum ein Sport gibt so gute Vorlagen für Witze wie der Fußball. Und die besten hiervon hat Jasmin Bals hier zusammengetragen. Sei es, dass man den Linienrichter nun bemitleidet, weil er keinen Hund hat, der Arme ist ja schließlich blind! Oder es muss der Opa zurate gezogen werden, wenn die Frage aufkommt, wann denn das letzte Mal der Lieblingsverein gewonnen hat. Für zwischendurch oder zum Auswendiglernen, die Halbzeit wird garantiert doppelt so lustig.

Neff, Jürgen: Blutgrätsche – Fußball-Krimi. Gmeiner, 2021

Standort: Roman Krimi

Hat sie die Welt der Ultras eigentlich hinter sich gelassen, muss die Ermittlerin doch wieder zurückkehren. Ein Mord ist geschehen und das Opfer ihre frühere beste Freundin aus dem Stadion. Wer einen hautnahen Einblick in die Ultra-Fanszene möchte und sich von einem Krimi nicht abschrecken lässt, der wird hier Spannung bis zur letzten Minute finden. Auch für Fußball-Legastheniker geeignet!

Rothemund, Marc: Wochenendrebellen. Leonine, 2024

Standort: DVD Spielfilm ab 6 Jahren

Als Mircos Familie geraten wird, eine Förderschule für Jason, den zehnjährigen autistischen Sohn, zu suchen, ist Mirco, der beruflich ständig unterwegs ist, überfordert. Jason verspricht, sich in der Schule nicht mehr provozieren zu lassen, wenn Mirco ihm hilft, seinen Lieblingsfußballverein zu fin-

den. Dabei hat er allerdings sehr individuelle Kriterien und so begeben sich Vater und Sohn auf eine außergewöhnliche Reise durch Deutschland ...

Popp, Alexandra: Dann zeige ich es euch eben auf dem Platz. Droemer, 2023

Standort: Biographie

Die Kapitänin der deutschen Nationalmannschaft schreibt hier ungeniert von der ein oder anderen Eskapade und ist sich auch nicht zu fein zuzugeben, wann sie über die Stränge geschlagen hat. Fesselnd, und in ihrem vom Platz schon bekannten irren Tempo, schreibt sie über Rückschläge in ihrer fußballerischen Karriere. Und abseits des Rasens erzählt sie mit Liebe und Begeisterung ihre ganz private Geschichte über ihre besondere Beziehung zu Tieren und der Familie.

Müller, Thomas: Meine erste Meisterschaft. Verlag Friedrich Oetinger, 2023

Standort: 4.3 Sport

Immer höher, immer schneller, immer weiter hinaus. Thomas Müller möchte seinem standard-deutschen Namen entkommen und Geschichte machen. Und das tut er auch. Mit hartem Training erkämpft sich Müller seinen Platz ganz an der Spitze. Für große und kleine fußballbegeisterte Leser, die die Erfolgsgeschichte seines Aufstiegs noch einmal selber miterleben möchten.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 - 18 Uhr

Mi. 10 - 18 Uhr

Sa. 10 - 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Kein Platz für Langeweile, fit durch den Sommer!

A1504: Nordic Walking für Einsteiger

5 x dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr

ab **06.08.2024** / Spessart – Parkplatz Funkturm

A1507: Nordic Walking für Einsteiger

5 x dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr

ab **06.08.2024** / Spessart – Parkplatz Funkturm

B1629: Einkommensteuererklärung verständlich gemacht

1 x samstags von 9.15 bis 15.00 Uhr

am **06.07.2024** / VHS-Hauptgebäude

G1332: Workshop: Yoga und Wandern

1 x samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr

am **29.06.2024** / Parkplatz Freibad Ettlingen

G1334: Lachyoga: Bring mehr Lachen in Dein Leben!

4 x montags von 19.00 bis 20.00 Uhr

ab **01.07.2024** / Pavillon im Horbachpark

G1366: Vinyasa Power Yoga – für Seele und Figur

6 x freitags von 17.15 bis 18.30 Uhr

ab **14.06.2024** / VHS-Hauptgebäude

G3413: Fitness-Mix in den Sommerferien

5 x donnerstags von 18.45 bis 20.00 Uhr

ab **01.08.2024** / VHS-Hauptgebäude

G3420: Zumba-Fitness in den Sommerferien

4 x mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr

ab **07.08.2024** / VHS-Hauptgebäude

G5397: Beckenbodentraining für Frauen

- Zurück zur starken Mitte -

6 x donnerstags von 18.15 bis 19.15 Uhr

ab **20.06.2024** / VHS-Hauptgebäude

K1016: Workshop: Ölmalerei für Einsteiger

1 x samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr

am **13.07.2024** / VHS-Hauptgebäude

K1049: Workshop: Sommerwerkstatt

Mobile mit Muscheln und Trockenblumen

1 x sonntags von 10.00 bis 11.00 Uhr

am **23.06.2024** / VHS-Hauptgebäude

K1051: Workshop: Duftende Sommerkränze

mit Trockenblumen und Kräutern

1 x samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

am **15.06.2024** / VHS-Hauptgebäude

S1292: Spanisch B1 Hablando se aprende Konversation

3 x mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr

ab **10.07.2024** / VHS-Hauptgebäude

S3172: Englisch A1.1 Lektion 1 – 6

6 x dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr

ab **18.06.2024** / VHS-Hauptgebäude

S3176: Englisch A2.2 Lektion 6

3 x freitags von 11.00 bis 12.30 Uhr

ab **28.06.2024** / VHS-Hauptgebäude

S3179: English B1, Let's talk, Refresher Course

4 x freitags von 09.00 bis 10.30 Uhr

ab **05.07.2024** / VHS-Hauptgebäude

S3180: English B1 Conversation

6 x dienstags von 10.30 bis 12.00 Uhr

ab **18.06.2024** / VHS-Hauptgebäude

S3182: English B2 Refresher

4 x mittwochs von 10.30 bis 12.00 Uhr

ab **03.07.2024** / VHS-Hauptgebäude

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag,

08.30 bis 13.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Einblicke in die Welt der Gesundheitsberufe

Besuch der SRH Klinik Langensteinbach

Im Rahmen unserer Berufsorientierung am Gymnasium hatten wir die Möglichkeit, einen besonderen Ausflug zu erleben, den Besuch der SRH Klinik in Langensteinbach.

Dieser Ausflug war für uns Schülerinnen und Schüler nicht nur interessant, sondern auch lehrreich, da wir verschiedene Berufe im Gesundheitswesen kennenlernen durften. Das Besondere dabei war, dass wir diesen Ausflug frei wählen konnten, was uns die Chance gab, unsere persönlichen Interessen zu verfolgen.

Während unseres Aufenthalts in der SRH Klinik bekamen wir Einblicke in eine Vielzahl von Berufsfeldern. Angefangen bei der Gesundheitspflege und dem Studium für Gesundheitsmanagement bis hin zu den Therapieberufen wie Ergo-, Logopädie- und Physiotherapie erfuhren wir, wie vielseitig und anspruchsvoll diese Berufe sind.

Besonders spannend war der Austausch mit einer Ärztin über ihren Beruf und ihr Medizinstudium. Wir konnten Fragen stellen und erfuhren aus erster Hand, welche Herausforderungen mit dem Studium und dem Beruf verbunden sind.

Der Höhepunkt unseres Besuchs war zweifellos der Besuch des Operationssaals. Hier konnten wir den OP-Fachkräften Fragen stellen.

Ein weiteres Highlight war der Helikopterlandeplatz der Klinik. Wir lernten, wie wichtig schnelle medizinische Hilfe in Notfällen ist und wie die Klinik darauf vorbereitet ist, Patienten per Hubschrauber zu versorgen.



Auf dem Helikopterlandeplatz der SHR Klinik in Karlsbad
Foto: Micha Lange, SHR

Der Besuch der SRH Klinik Langensteinbach war für uns Schülerinnen und Schüler ein unvergessliches Erlebnis. Die Möglichkeit, diesen Ausflug im Rahmen unserer Berufsorientierung frei zu wählen, hat es uns ermöglicht, unsere Interessen zu erkunden und unsere Berufswünsche zu reflektieren. Wir sind dankbar für diese Erfahrung und empfehlen jedem, die vielfältigen Berufe im Gesundheitswesen näher kennenzulernen.

Theaterbesuch Romeo und Julia

Am 28. April besuchten die Schülerinnen und Schüler des 11er-Deutsch-Basiskurses 2 das Theaterstück Romeo und Julia, welches im Badischen Staatstheater aufgeführt wurde. Das eigentlich in der Renaissance spielende Stück wurde von Regisseurin Anna Bergmann in einer abgewandelten Form inszeniert. Statt chronologisch Akt I - V durchzuspielen, begann das Stück mit dem letzten Akt, genauer mit dem Selbstmord Romeos und Julias Erwachen, und endete mit Akt I. So wurde den Zuschauerinnen und Zuschauern die Handlung als Rückblick und Erinnerung Julias gezeigt. Außerdem änderte sich je nach Akt die Epoche, in welcher der jeweilige Akt spielt. Begonnen wurde bei Akt V mit der Renaissance, darauf folgte in Akt IV das Rokoko. Von dort wechselte Szenerie, Kostüm, Formulierung und auch Sprechweise in die 1920er, im folgenden Akt II in die 1980er und endete schließlich im futuristisch gehaltenen Maskenball von Akt I. Nicht nur durch die unterschiedlichen Epochen, sondern auch durch Nutzung zeitlich immer neuerer Übersetzungen wurde Romeo und Julia Stück für Stück in die Moderne übertragen. Auch durch Darstellung der einzelnen Figuren wurde der Übergang zu einem anderen Weltblick geschaffen, so ist etwa die Figur Tybalt im Original ein Mann, wurde aber im Stück von der Schauspielerin Anne Müller gespielt und auch als Frau dargestellt.

Dies ist nur eines der Beispiele für den Versuch von Anne Bergmann, einen neuen Blick auf Liebe und Geschlecht in den derzeitigen und vergangenen gesellschaftlichen Strukturen zu geben, und auch als Ansporn, sich nicht mit den patriarchal geprägten Strukturen unserer Zeit zufriedenzugeben.

Abschließend lässt sich sagen, dass diese moderne Inszenierung von „Romeo und Julia“ sehr gelungen war, einerseits hat sie das Interesse an Theater als Kunstform geweckt, da sie sich vom klassischen Theater abwendet und moderne Techniken, etwa Nutzung von Kamera und Projektion, aber auch Integration des Publikums, verwendet. Andererseits hat sie aber auch durch den eingebrachten Aspekt der sich immer weiter veränderten Geschlechterrollen zum Nachdenken über derzeitige Bewegungen, Versuche oder Ansätze zu dieser doch sehr komplexen Thematik angeregt.

Eine weitere Spende... für eine gute Sache! Klasse 6a spendet für die Ettlinger Tafel

Wir, die Klasse 6a aus dem Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen, hatten als Klasse entschieden, dass wir wieder ein Großteil unserer Einnahmen aus dem Kuchenverkauf für eine gute Sache spenden möchten. Wir überlegten und überlegten und entschieden uns dieses Mal für den Tafelladen in Ettlingen, der nur 7 Minuten von unserer Schule entfernt ist. Wir hatten ungefähr 200 Euro eingenommen.

Am Eingang hat uns ein netter Mann gleich sehr freudig empfangen und uns danach durch den gesamten Laden geführt. Wir bemerkten schon von Anfang an, dass alles

etwas anders als bei einem normalen Laden ist, da die Preise dort viel günstiger waren. Man kann dort nicht nur Backwaren und Tiefkühlkost, sondern auch Milchprodukte, Obst und Drogerieartikel kaufen. Er erklärte uns auch den Ablauf in einem Tafelladen und auch, dass man einen Berechtigungsausweis braucht, um dort einzukaufen.

Nachdem wir uns umgesehen hatten und stolz unsere Spende übergeben haben, machten wir uns zurück auf dem Heimweg durch den Horbachpark und freuten uns über die gute Tat, die wir nie vergessen werden.

von Leonie Gleißle, 6a

Eichendorff-Gymnasium

Aktionstag „Katastrophenschutz“

Am 04.06. fand am Eichendorff-Gymnasium der erste Aktionstag „Katastrophenschutz“ für alle Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen statt. Ziel des Aktionstages war es, für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Aktueller konnte die Thematik nach den derzeitigen Hochwasservorkommnissen in Süddeutschland nicht sein.

Schon im Vorfeld lernten die Schülerinnen und Schüler im Unterricht die wichtigsten Grundlagen des Katastrophenschutzes kennen. Sie erfuhren beispielsweise, was ein Naturereignis von einer Katastrophe unterscheidet, welche verschiedenen Situationen eine Katastrophe auslösen können und wo man Hilfe bekommt. Außerdem lernten sie, welche Frühwarnsysteme es gibt und welche Vorkehrungen man innerhalb seiner Familie treffen sollte.

Am Aktionstag selbst hatten die Sechstklässler die Möglichkeit, beteiligte Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes und deren konkrete Aufgaben kennenzulernen. Die freiwillige Feuerwehr Ettlingen sowie das DRK waren zu Gast an der Schule und gestalteten diesen Tag gemeinsam mit dem Schulsanitätsdienst (Leitung: Frau Schnur und Frau Walloschek).

Bei der freiwilligen Feuerwehr lernten die Schüler, was man unter „bergen - retten - löschen und sichern“ versteht. Sie erfuhren, welche Möglichkeiten der Rettung und Bergung es im Falle eines Brandes, aber auch im konkreten Fall eines Hochwassers gibt. Die verschiedenen Gerätschaften sowie die Drehleiter und ein Löschfahrzeug konnten inspiziert werden. Natürlich gab es viele Fragen, die das Team der Feuerwehr beantworten konnte.

Der DRK-Ortsverein zeigte, welche Aufgaben die Schülerinnen und Schüler in einem Katastrophenfall übernehmen. Auch hier wurden viele Fragen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geklärt. Das DRK hatte zwei Fahrzeuge des Bevölkerungsschutzes Baden-Württemberg dabei. Es gab eine detaillierte Einführung in die Fahrzeuge, z.B. wie im Katastrophenfall eine mobile, autonome Patientenversorgung eingerichtet wird.

Beim Schulsanitätsdienst konnte man lebensrettende Maßnahmen erproben und erfuhr, wie man beim Auffinden einer bewusstlosen Per-

son vorgeht. Die Laienreanimation wurde an Übungspuppen durchgeführt, die Wundversorgung und das Anlegen von Verbänden erlernt. Der Aktionstag war ein voller Erfolg und wurde von allen Beteiligten als gewinnbringend empfunden. Es wurde deutlich, wie wichtig die Koordination der verschiedenen Organisationen im Falle einer Katastrophe ist und dass sehr viele - größtenteils ehrenamtliche - Helfer dazu beitragen, die Bevölkerung im Katastrophenfall bestmöglich zu schützen. Die Schülerinnen und Schüler konnten wertvolle Einblicke in die Arbeit der Hilfsorganisationen erhalten. Wir bedanken uns herzlich beim Schulsanitätsdienst, der freiwilligen Feuerwehr Ettlingen sowie dem DRK-Ortsverein Ettlingen, dass sie uns an diesem Tag mit so viel Engagement unterstützt haben.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Change is everything! – Einladung zur Aufführung der Oberstufen-Theater-AG

Die Oberstufen-Theater-AG des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen unter der Leitung von Michael Polty präsentiert „Performing Office“.

Am Samstag, **15. Juni**, und am Sonntag, **16. Juni**, führt die Oberstufentheater-AG jeweils um **19.30 Uhr** in der Aula des EG ihre neueste Produktion auf: **„Performing Office“**.

In amüsant satirischen Szenen wird das Wirken einer Unternehmensberatung unter dem sprechenden Namen „Consulto Mortale“ in der Hausrat Abteilung der altherwürdigen Securitas-Versicherung vorgeführt.

Der Vorstand des Unternehmens hat sich entschieden, an die Börse zu gehen, und möchte deswegen vorher den Konzern einem umfassenden Change Management unterziehen, um es insgesamt moderner aufzustellen. Das erwarten die künftigen Shareholder, so die Annahme ...

Das Stück ist entstanden nach der Idee einer früheren Darstellerin sowie vor allem inspiriert durch Christoph Bartmanns Sachbuch „Leben im Büro – Die schöne neue Welt der Angestellten“ (Hanser Verlag, München: 2012), in dem Barthmann, Leiter des New Yorker (bis 2016) und Warschauer Goethe-Instituts, eine bestechende Bestandsaufnahme der modernen Arbeitswelt liefert.

Der Eintritt ist frei. Das **Coffee-Shop-Team** kümmert sich um die **Bewirtung** in der Pause.

Bigband-Austausch des EG mit der Deutschen Schule Las Palmas (Gran Canaria)

Nach einem anstrengenden Flug am Himmel- fahrtsfeiertag wurde die Bigband des EG voller Vorfreude am Flughafen auf Gran Canaria von der spanischen Bigband erwartet. Es

ging dann direkt in die Gastfamilien, wo alle von ihren Austauschpartnern sehr herzlich und gastfreundlich aufgenommen wurden. Schnell merkte man am Essen, an den Häusern und an den Sitten die Unterschiede zum Leben in Deutschland. Auch am nächsten Morgen waren die deutschen Schülerinnen und Schüler überrascht über eine bewachte Einfahrt zum Schulgelände sowie über das generelle Handyverbot an einer Schule, die aber sonst vollständig mit iPads ausgestattet ist. Nach einer Begrüßung durch den Schulleiter sowie den Musiklehrer Herrn Scheider, der zuvor jahrelang Lehrer am EG war, konnte man beim Schulrundgang das weite Gelände, die offenen Klassenzimmer, die modernen Gebäude sowie den wunderbaren Landschaftsausblick bestaunen. Am Samstag besuchten alle gemeinsam das interaktive Museum Elder und anschließend gab es ein Picknick am Stadtstrand von Las Palmas. Die Schülerinnen und Schüler der beiden Bands mischten sich bei Wasserspielen und so manche holten sich einen heftigen Sonnenbrand. Den Sonntag verbrachten alle in ihren Gastfamilien, welche die facettenreiche Insel durch verschiedene Ausflüge in die Dünen, in die Berge, zu Vulkankratern und anderen Sehenswürdigkeiten nahebrachten. Am Montag besuchte die EG-Bigband das „Poema del Mar“, ein riesiges Aquarium, wo alle in die faszinierende Unterwasserwelt eintauchen konnten und außerdem auch Informationen über Umweltaspekte bekamen. Dienstag und Mittwoch waren dann Proben gewidmet, sodass der große Auftritt in der belebten Einkaufsstraße Triana auch gut gelingen konnte. Dies war der Höhepunkt der Reise: Die Bigbands führten dort ihr jeweils eigenes Programm, aber auch ein gemeinsames Stück auf, was von einer großen Menschenmenge begeistert aufgenommen wurde. Anschließend wurden alle vom Veranstalter noch zu einem Eis eingeladen. Der Donnerstag diente der Erholung und dem Badespaß. Beide Bands führen in den Süden zum Amadores-Strand. Dort hatten sie einen aufregenden und ausgelassenen Tag mit Kajak, Sup und einer Wasserhüpfburg. Anschließend hieß es leider schon wieder Packen für die Heimreise. Am Abschlusstag überraschte Herr Scheider alle mit einem Body-Perussion-Workshop. Die deutschen sowie die kanarischen Schülerinnen und Schüler übten eine Choreografie ein, die dann beim Rückbesuch in Ettlingen aufgeführt werden wird. Nach einer abschließenden Feedbackrunde mit vielen zufriedenen und glücklichen Beiträgen ging es ans Abschiednehmen. Einige waren sehr traurig, hatten sie sich doch schon nach kurzer Zeit miteinander angefreundet und würden sich bestimmt vermissen. Die EG-Bigband wurde noch mit einem leckeren Mittagessen verwöhnt, bevor die Heimreise startete. Gegen 23 Uhr kam sie total erschöpft am Frankfurter Flughafen an, wo die Eltern schon ungeduldig warteten. Finanziell von Erasmus + unterstützt, waren alle dankbar und erfüllt von vielen einzigartigen unvergesslichen Er-

lebnissen und freuen sich schon auf den Gegenbesuch der spanischen Band im Oktober.



Vernissage „Kreativität in der Schule“

Am vergangenen Mittwoch fand in den Räumen des Sparkassen-Beratungszentrums am Europaplatz die Vernissage zur Ausstellung „Kreativität in der Schule“ statt. Als eines von 16 Gymnasien präsentierte auch das Eichendorff-Gymnasium Schülerarbeiten des Leistungsfaches Kunst (Leitung: Herr Wagner). Das Thema dieser ausgestellten Werke, welche durch ihre vielfältigen Ideen faszinierten, war „Landschaft mit unbekanntem Objekt“. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das 30-jährige Bestehen dieser Ausstellungsreihe um zwei Jahre verschoben werden. Umso festlicher gestaltete sich die Eröffnung. Der stellvertretende Sparkassendirektor Thomas Schroff begrüßte die Schülerinnen und Schüler, ihre Familien sowie Lehrerinnen und Lehrer herzlich und drückte seine Freude über die vielen unterschiedlichen Werke (Malerei, Skulpturen, Collagen etc.) aus, welche im Kunstunterricht der Kursstufe entstanden waren. Die Leiterin der Abteilung Schule und Bildung im Regierungspräsidium Karlsruhe, Anja Bauer, betonte in ihrer Rede die Bedeutung der Kreativität besonders in Zeiten von Künstlicher Intelligenz: Kunst sei eines der wichtigsten Fächer an der Schule. Frau Bauer nahm - stellvertretend für die beteiligten Schulen - einen Scheck der Sparkasse über 4.200 € entgegen; das Geld kommt den Kunst-Fachbereichen der Gymnasien zugute. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Schülern des Helmholtz-Gymnasiums am Cello und am Klavier umrahmt. Anschließend hatten die Gäste Zeit, sich bei Getränken und einem kleinen Imbiss die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler anzuschauen und sich darüber auszutauschen. Gerade vor den Werken der Schülerinnen und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums gab es viele bewundernde Blicke und Kommentare.



Fotos: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Waldpädagogik-Tag

Wir, die Klasse 6 c aus der AFR, sind auf einen Ausflug zum Thema „Wald und Klimawandel“ gegangen. Wir waren von 9 – 12 Uhr bei der Waldpädagogin Regina Schirmer, haben viel gelernt und mega den Spaß gehabt.

Unser Ausflug ist am Erbprinz gestartet und von da aus sind wir mit dem Bus zum Industriegebiet gefahren und nun schließlich am Lauffreff Ettlingen im Wald angekommen. Dort haben wir die Waldpädagogin Regina Schirmer getroffen.

Als Erstes haben wir ein Spiel gespielt, bei dem eine große Plane ausgebreitet wurde, diese sollte unsere Erde darstellen. Als Nächstes sollte sich die ganze Klasse daraufstellen. Beim ersten Versuch hat es gut geklappt und jeder hat einen Platz gefunden. Jetzt mussten wir die Plane in der Mitte falten und uns erneut alle zusammen und auf sie stellen. Der darauffolgende Versuch hat nicht so gut geklappt. Die Mitschüler, welche in der Mitte standen, waren eingeeengt und die anderen, die am Rand standen, sind immer wieder runtergefallen. Uns wurde erklärt, dass es immer mehr Menschen auf der Erde gibt und es Orte auf der Welt gibt, wo man besser stehen kann und Orte, wo man schlechter stehen kann und fast von der Kante fällt. Danach haben wir uns auf die Plane gekniet und Frau Schirmer hat uns erklärt, dass wir Kohlenstoffdioxid ausatmen und Bäume diesen wieder in Sauerstoff umwandeln. Die Abholzung von größeren Waldflächen hat zur Folge, dass wir weniger Sauerstoff bekommen und es immer wärmer wird. In manchen Ländern ist es also sehr lange trocken. Felder, Flüsse und Anbauflächen trocknen aus und das kann sogar zu Hungersnot führen. Dazu kommen auch noch die Abgase, z. B. von den Autos. Es war sehr spannend, aber auch schockierend, was der Klimawandel mit unserer Erde macht.

Danach haben wir uns mehrere Baumarten angeschaut und woran man sie erkennt. Wir haben z. B. die Buche, Eiche, Rotbuche, aber auch Nadelbäume, wie z. B. die Douglasie, gesehen. Unterscheiden konnten wir die Baumarten an ihren Blättern, Früchten und an ihrer Rinde. Das war echt interessant. Frau Schirmer hat uns auch noch gezeigt, wie der Wald zusammengesetzt ist. Sie hat uns erklärt, dass meistens dieselben Baumarten nebeneinanderstehen, weil aus den Früchten vom Baum ein neuer Baum wachsen kann. Dieser Wald hatte dennoch eine große Vielfalt an Arten.

Bei der Baumerkennung haben wir ein Blatt Papier und einen Stift bekommen, daraufhin sind wir zu einer Schnur, die unserer Gruppe gehörte und mussten alle Bäume, die an dieser Schnur befestigt waren, untersuchen und der jeweiligen Baumart zuteilen. Dann haben wir das erste Mal die Ergebnisse verglichen und mussten wieder alle Bäume, die an unserer Schnur waren, zuteilen, diesmal aber ihrem Alter entsprechend. Dann haben wir ein weiteres Mal die Ergebnisse verglichen.

Danach haben wir eine Tabelle bekommen, auf der stand, wie hoch die Erderwärmung ist. Unsere liegt bei fast 2 °C. Bei 4 °C sind alle Pflanzen ausgestorben. Dann mussten wir wieder zu unserer Schnur und schauen, welche Pflanzen bei 2 °C, 3 °C und bei 4 °C noch leben. Zum Schluss haben wir noch ein lustiges Versteckspiel gespielt. Einer von uns stand in der Mitte und hat sich die Augen zugehalten. Frau Schirmer hat bis 30 gezählt und dann mussten alle versteckt sein. Der Mitschüler in der Mitte hatte es nicht leicht die anderen Klassenkameraden zu sehen, weil die Bäume, Büsche und das hohe Gras sehr dicht waren. **(Lisa und Leo, 6c)**

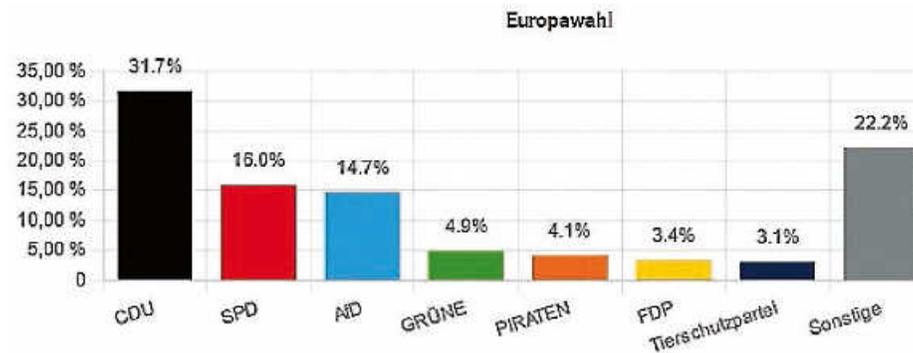
Wilhelm-Lorenz-Realschule

Europawahl an der WLRS

16 Klassen der Stufen 7 bis 10, über 400 Schülerinnen und Schüler, ein Lernziel: Gelebte Praxis für die Demokratie!

Bereits das dritte Mal nahm die Wilhelm-Lorenz-Realschule anlässlich der Europawahl an der bundesweiten Juniorwahl teil. 34 Parteien standen auf den großen Stimmtzetteln, wie bei der Wahl am Sonntag auch, eine

Stimme war zu vergeben, eine Entscheidung, die bedacht werden will. Beim Gang über das Schulgelände waren daher diverse Gesprächsfetzen zu vernehmen: „Wen willst du wählen?“, „Ist die nicht von dieser Partei?“, „Meine Verwandten in anderen EU-Ländern gehen auch zur Europawahl.“ „Hast du das Wahlplakat auf dem Schulweg gelesen?“ Organisiert wurde die Juniorwahl von der Klasse 9a und ihrem Gemeinschaftskundelehrer Martin Mai, die Jugendlichen bereiten die Wahllokale vor, erklärten sowie begleiten den Wahlvorgang, zählten akribisch die Stimmen und übermittelten das Endergebnis nach Berlin. Schulleiter Uwe König unterstreicht die Bedeutung dieser Aktion: „Wir vermitteln an unserer Schule europäische Werte, Frieden in Freiheit, die Menschenrechte und die Würde jedes Einzelnen – da ist es selbstverständlich und wichtig, dass wir mit der Teilnahme an Wahlen unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, die Praxis des demokratischen Handelns zu üben.“ Das Wahlergebnis an der WLRS lautet im Vergleich mit der bundesweiten Juniorwahl an knapp 6000 Schulen wie folgt, die Wahlbeteiligung lag bei 95,42 %:



Anzahl der Wahlberechtigten: 415
 Anzahl der abgegebenen Stimmen: 396
 Wahlbeteiligung: 95,42%

Wahlergebnisse WLRS

Grafik: Mai

Schillerschule

Präventionsprojekt „Skipping Hearts - Seilspringen macht Schule!“

Am Freitag vor den Pfingstferien hat der Workshopleiter Filip Panic von der Deutschen Herzstiftung den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4b der Schillerschule in zwei Schulstunden eine sportliche Form des Seilspringens näher gebracht. Neben dem Erlernen der richtigen Technik, wurden aber auch Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft, Koordination, Beweglichkeit und das Rhythmusgefühl verbessert. Nach 90 Minuten wurde das Erlernte einem kleinen Publikum aus Schülern und Eltern präsentiert. Das Ziel des Projekts neben dem Spaß, die Kinder mit dem Seilspringen zu mehr Bewegung zu motivieren, ist absolut gelungen. Die erste Stufe des „Skipping Hearts Pass“ hat jeder ge-

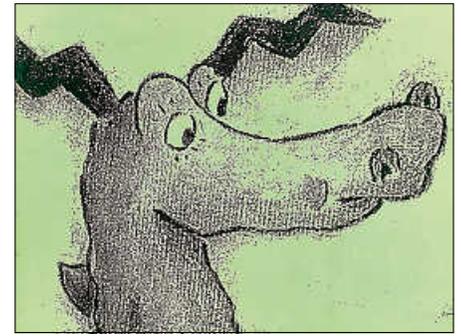
schaft. Für das mitgebrachte Materialpaket, das an der Schule verbleibt, möchten wir uns noch einmal herzlich bei der Deutschen Herzstiftung bedanken und werden damit nun fleißig für die weiteren Abzeichen trainieren.



Foto: SCHI

Thiebauthschule

Besuch in der Stadtbibliothek



Drache Ferdinand Foto: Ingrid König

Am 4. Juni sind wir in die Stadtbibliothek gegangen. Frau Haberstroh hat uns mit dem Drachen Ferdinand die Stadtbibliothek gezeigt. Zuerst sollten wir viele unterschiedliche Medien mit einem Papierdrachen darauf suchen. Da waren Sachbücher, Kinder, Krimis, Comics, CDs, Bilderbücher, Spiele und Filme mit dabei. Frau Haberstroh hat uns genau erklärt, wie die Bücher sortiert sind und in welchem Regal wir alles finden können. Dann durften wir uns drei Bücher oder auch noch eine CD ausleihen. Alle Kinder waren glücklich. Vielen Dank an die Stadtbibliothek und Frau Haberstroh für die schöne Führung. *Verfasst von Leni, Kilian und der Klasse 2A*

Carl-Orff-Schule

Zu Besuch beim Tigerenten Club

Tolle Gäste, spannende Themen und dazu jede Menge Action, Spiele und Spaß beim Battle zweier Schulklassen - das ist der Tigerenten Club! Spannungsvoll erwarten alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte den Ausstrahlungstermin am **Samstag, 15., und Sonntag, 16. Juni**, auf ARD.



Foto: COS

Vielleicht möchten Sie bei diesem grandiosen Erlebnis der Klassen 5/6 und 4 mitfeiern?

Bertha-von-Suttner-Schule

Den Hauptschulabschluss machen oder verbessern im Avdual

Du möchtest deinen Hauptschulabschluss nachholen? Oder verbessern? Das ganz klassische Schulsystem aber ist nicht so ganz dein Ding? Gerne hast du auch auch praktische Anteile in deinem Schullalltag? – Na dann bist du bei uns im Avdual genau richtig!

Deine Fächer im AVdual sind ...

... **im allgemeinen Bereich:** Deutsch, Mathematik, Englisch, Lebensweltbezogene Kompetenz, Sport, Computeranwendungen
 ... **und im Profilbereich:** Berufliche Kompetenz mit unterschiedlichen Lernfeldprojekten, z. B. in der Küche oder in der Fahrradwerkstatt.

So unterscheidet sich der Unterricht im AVdual von klassischer Schule:

- Kleine Klassen
- Offene Lernzeiten
- Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen
- Lernberatung
- Betreuung durch AVdual-Begleiter
- Individuelle Förderung
- Praktikum
- keine Hausaufgaben



Foto: Partala-Rübel

- Projektbasierter Unterricht
 Das klingt als könnte das etwas für dich sein? Melde dich und informiere dich über die Anmeldemöglichkeiten.
www.bvsse.de
 Tel.: 072193661210
 Ansprechpartnerin: Sybille Mayer

Heisenberg-Gymnasium

Die Qual der Wahl

Junge Menschen zum Wählen animieren, indem sie den Gang zur Urne üben und dabei sogar in die Rolle der Wahlkommission schlüpfen können: Das ist das Ziel der Juniorwahl, an der sich das Heisenberg Ettlingen immer wieder vor großen Wahlen beteiligt, so am vergangenen Freitag auch vor der Europawahl.

Ab acht Uhr hatten Schülerinnen und Schüler der Klasse 9e, die dieses Jahr im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts für die Durchführung der Wahl verantwortlich waren, ihr Wahllokal mit drei Wahlkabinen in der Mensa aufgebaut. Bereits in den Tagen zuvor hatten sie den wahlberechtigten Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 - 12 ihre Wahlbenachrichtigungen zukommen lassen und Werbeplakate im Schulhaus aufgehängt. Dann hieß es am Wahltag Stimmzettel aushändigen, die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis abhaken, die Wahlurne bewachen und schließlich: auszählen.

Ein Blick auf die am Heisenberg abgegebenen Stimmen zeigt, dass das Ergebnis eigentlich nur in einem Punkt den offiziellen Ergebnissen der Europawahl in Deutschland ähnelt, nämlich bei der vergleichsweise geringen Wahlbeteiligung von 63,7 %.

Die meisten Stimmen konnten dabei die GRÜNEN mit 21,5 % erringen, gefolgt von CDU (15,2 %), SPD (13,9 %) und FDP (12,7 %). Über fünf Prozent landeten in der Schülerwahl ebenfalls Die PARTEI und VOLT. Die AfD landete mit 3,8% weit abgeschlagen auf dem siebten Platz.

Die vergleichsweise geringe Wahlbeteiligung am Heisenberg enthält dabei auch eine gute Botschaft, die erst auf den zweiten Blick sichtbar wird: Viele Schülerinnen und Schüler, die bereits 16 sind, beteiligten sich auch deshalb nicht an der simulierten Wahl, weil sie am Sonntag ohnehin zur echten Wahl gingen und keinen Mehrwert in der Schülerwahl sahen. Fast möchte man sagen: Es ist eigentlich das Beste, was der Juniorwahl passieren kann.



Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfs „Karlsruher Straße 2-6 / Pforzheimer Straße 1-3“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat am 04.06.2024 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Karlsruher Straße 2-6 / Pforzheimer Straße 1-3“ mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Entwurf wurde unter Beteiligung der Behörden und Stellen, deren Interessen als Träger öffentlicher Belange berührt sind, vom Planungsamt ausgearbeitet.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 3.419 m² und ist dem Übersichtslageplan vom 12.04.2024 zu entnehmen. Er gliedert sich in zwei Teilbereiche. Den Vorhaben- und Erschließungsplan (TB 1) und sogenannte Ergänzungsflächen (TB 2), die gemäß § 12 Abs. 4 BauGB außerhalb des Vorhaben- und Erschließungsplanbereichs liegen und in den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit einbezogen werden können. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wurde gegenüber dem Aufstellungsbeschluss (22.07.2020) um eine kleine Teilfläche des Flurstücks 615 (Straßengrundstück Karlsruher Straße) im Nordwesten erweitert. Das Einbeziehen dieser Fläche ist notwendig, um die geplante Tiefgarage auf dem Vorhabengrundstück von der Karlsruher Straße aus anfahren zu können. Der rechtskräftige Bebauungsplan „Karlsruher Straße Süd“ setzt bislang auf Höhe der Tiefgaragenein-/ausfahrt eine Verkehrsgrünfläche fest.

Die Vorhabenträgerin beabsichtigt, auf dem Vorhabengrundstück ein Wohn- und Geschäftshaus zu errichten. Der bauliche Bestand wird hierzu vollständig abgebrochen. Eine sinnvolle bauliche Entwicklung des Planbereichs ist unter dem geltenden Baurecht jedoch nicht möglich, da der dort rechtskräftige Bebauungsplan „Karlsruher Straße Süd“ (Rechtskraft 06.03.2008) eine städtebauliche Idee planungsrechtlich sichert, die in Hinblick auf die heutigen Eigentumsverhältnisse nicht umsetzbar ist. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen ist die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB i.V.m. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) erforderlich. Die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Verfahren liegen vor. Der Bebauungsplan „Karlsruher Straße Süd“ wird innerhalb des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Karlsruher Straße 2-6 / Pforzheimer Straße 1-3“ durch die geänderten Festsetzungen ersetzt.

Neben den Grundstücken der Vorhabenträgerin wird auch das östlich angrenzende Privatgrundstück „Pforzheimer Straße 1-3“ in die Planungsüberlegungen mit einbezogen. Dort sind aktuell zwar noch keine Veränderungen absehbar, die Grundzüge einer möglichen städtebaulichen Entwicklung sind jedoch insbesondere in Bezug auf die Frage des Übergangs von der offenen Blockrandbebauung entlang der Karlsruher Straße zur bestehenden geschlossenen Blockrandbebauung entlang der Pforzheimer Straße von Bedeutung. Weiterhin wird die über den Bebauungsplan gesicherte Trassen- und Straßengeometrie in der Planung berücksichtigt, da auch zukünftig die Option zur Realisierung der „Nordbahn“ gesichert werden soll.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan vom **14.06. bis 15.07.2024** öffentlich ausgelegt.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung

Montag und Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr

Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang des Bürgerbüros, der während der Zeit der Auslegung zur Verfügung steht.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:

- **Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse** des Instituts für Botanik und Landschaftskunde – Thomas Breunig vom 27.09.2022, insbesondere zur möglichen Beeinträchtigung der besonders und streng geschützten Arten der Artengruppen Fledermäuse und Vögel.
- **Fledermausgutachten** des Büros Ökologische Leistungen Fußer vom 31.08.2022

mit der Beurteilung des artenschutzrechtlichen Konfliktpotenzials zu der Artengruppen der Fledermäuse.

- **Fachbeitrag Schall** des Büros Modus Consult vom September 2021, insbesondere werden Aussagen hinsichtlich möglicher künftiger Lärmbeeinträchtigungen durch Verkehrslärm und Gewerbe- und Anlagengeräusche umliegender Gewerbebetriebe auf die geplante Bebauung und das Umfeld getroffen.
- **Geotechnisches und umwelttechnisches Gutachten** des Büro GHJ vom 17.08.2021 mit Aussagen zu Baugrundverhältnissen, Gründung und Grundwasserverhältnissen.
- **Umwelttechnischer Ergänzungsbericht** des Büro GHJ vom 04.11.2021 mit Aussagen zu Altlasten.
- **Entwässerungskonzept** des Büro GHJ vom 02.06.2023 mit Aussagen zur Niederschlagswasserbeseitigung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen – schriftlich oder mündlich zur

Niederschrift – abgegeben werden. Gerne können Sie hierfür auch das Online-Formular auf der Homepage der Stadt Ettlingen unter www.ettlingen.de/bpiv verwenden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

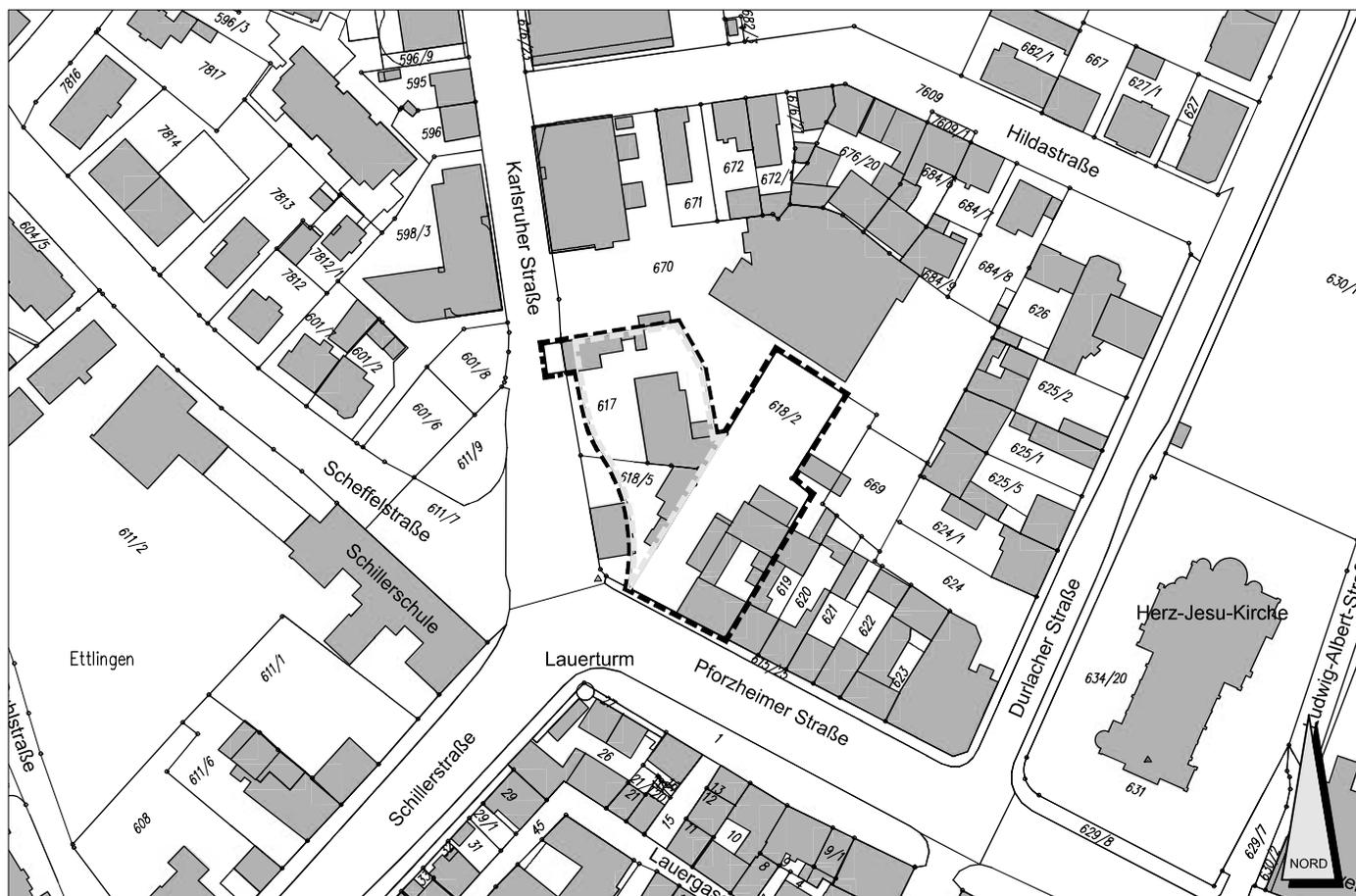
Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan sind während der Auslegungsfrist abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse www.ettlingen.de/bpiv und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Ettlingen, 13.06.2024

gez.

Wassili Meyer-Buck



Mitteilungen anderer Ämter

Vor dem Anfang – den künstlerischen Studienbe- trieb ausprobieren

Bewerbungen für den Begabten-Workshop in den Herbstferien sind bis zum 1. Sep- tember möglich/Fachjury wählt Teilneh- merinnen und Teilnehmer aus

Den Studienbetrieb an der Kunstakademie Karlsruhe schon während der Schulzeit kennenlernen. – Diese Möglichkeit haben künstlerisch begabte Schüler sowie Studieninteressierte zwischen 16 und 21 Jahren. „Vor dem Anfang“ ist ein fünftägiger Begabten-Workshop überschrieben, der alljährlich in den Herbstferien des Bundeslandes Baden-Württemberg stattfindet, in diesem Jahr vom 28.10. bis 2.11. Er soll talentierte Jugendliche fördern und das Interesse an einem Studium der Bildenden Kunst an der Hochschule wecken. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, die Ateliers und Werkstätten sowie Theorieangebote der Akademie kennen zu lernen und sich über die künstlerischen Studiengänge an der Karlsruher Akademie zu informieren. Sie realisieren dabei auch eigene Arbeiten unter künstlerisch-technischer Anleitung. Der Austausch mit Gleichgesinnten, den Studierenden und Lehrenden bietet Gelegenheit, sich in einem professionellen künstlerischen Umfeld auszuprobieren, weiterzuentwickeln und abschließend zu präsentieren.

Ein digitales Auswahlverfahren entscheidet darüber, wer dabei sein wird. Die digitale Bewerbung sollte ein pdf mit Motivations schreiben und Fotos von Arbeitsproben enthalten. Fünf bis sieben Kandidatinnen/Kandidaten mit einer erkennbaren Begabung für künstlerisches Arbeiten werden von einer Fachjury für den Workshop ausgewählt. Dieses Begabtenprojekt wird BDK Fachverband für Kunstpädagogik Baden-Württemberg unterstützt.

<https://www.kunstakademie-karlsruhe.de/studium/bewerbung/angebote-fuer-studieninteressierte/>

Bewerbung bitte senden an: begabtenfoerderung@kunstakademie-karlsruhe.de

Einsendeschluss: 1. September 2024

Die Ausgewählten erhalten Mitte/Ende September eine Mitteilung

Wir gratulieren

Lieber Leserinnen und Leser, wegen der Auszählung der Wahlen konnte die Liste der Jubilare nicht durch das Bürgerbüro geprüft werden. In der nächsten Woche werden dann die Geburtstage und Ehejubiläen abgedruckt werden.

Die Redaktion bittet um Verständnis.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr.

Donnerstag, 13. Juni

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3
Tel. 07243 61789, 76337 Reichenbach

Freitag, 14. Juni

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a
Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 15. Juni

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2
Tel. 57800, Kernstadt

Sonntag, 16. Juni

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13
Tel. 4582, Ettlingen-West

Montag, 17. Juni

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16
Tel. 12660, Kernstadt

Dienstag, 18. Juni

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6
Tel. 17411, Kernstadt

Mittwoch, 19. Juni

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4
Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Donnerstag, 20. Juni

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27
Tel. 12133, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung:

Tel. 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz

Handy 22833 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,**

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Telefon 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte,

Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955,

E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950,

E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder

www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Zeltlager KjG Liebfrauen 2024

Am **Freitag, 14. Juni**, findet um **19 Uhr** im Gemeindezentrum Liebfrauen unser Infoabend statt, auf dem ihr offene Fragen klären und euch vorab ein Bild unserer Arbeit machen könnt.

Jetzt anmelden, wir haben noch Platz!

Das Zeltlager findet vom 28. Juli bis zum 9. August in Mühlenbach bei Elzach im Schwarzwald statt. Wir bieten Kindern und Jugendlichen von 8 bis 15 Jahren eine Rundumbetreuung durch unser geschultes Leitungsteam sowie eine Vollverpflegung durch unser eingespieltes Küchenteam plus natürlich zwei unvergessliche Wochen zusammen mit euren Freunden. Die Anmeldungen und weitere Informationen sowie unseren Lagerfilm findet ihr auf unserer Website unter <http://kjgettingen.de/downloads/> oder ihr bekommt sie in einer unseren Gruppenstunden. Werft ausgefüllte Anmeldungen bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein.

Gruppenstunden

Treff für Jungs von 9 bis 15 Jahren jeden zweiten Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Teestube im Lindenweg 2.

Nächster Termin: 9. Juli, 18 bis 19 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 15., und Sonntag, 16. Juni

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr HL. Messe - auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarrerin Wolf, Pf. Weidhas), parallel Kindergottesdienst

Dienstag, 18. Juni, Gottesdienst im Seniorenhaus Bruchhausen (Pfarrerin Wolf)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant A. Smith; 10 Uhr Open-Air-Taufgottesdienst in der Luthergemeinde (siehe oben), Pfrin. Christine Wolf, Diakonin Denise Hilgers, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Schuldekan T. Schwarz); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.

Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Party-Raum „Bunker“

Du suchst eine Location für deinen nächsten Geburtstag oder die nächste Party? Wir vermieten unseren Keller (umgangssprachlich auch „Bunker“ genannt). Er ist ausgestattet mit einer großen Musikanlage, Partylicht, einem Kühlschrank, Tresen sowie zwei Couches, er bietet Platz für 30 Personen. Buchungsanfragen und Fragen kannst du über unsere Website stellen <http://kjgettlingen.de/vermietung/>.

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz

Am 23. Juni feiert die Stadt Ettlingen ihr 50-jähriges Jubiläum als Große Kreisstadt. Aus diesem Anlass gibt es ein großes Fest, das mit einem **ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr auf dem Marktplatz** beginnt. Alle christlichen Konfessionen und Gemeinden machen mit.

Es gibt auch ein paralleles Angebot für Kinder. Und viel Musik!

Die Eucharistiefeier um 9 und 10:30 Uhr entfallen!

Fröhlicher Abend mit englischen Tänzen

Am **15. Juni ab 20 Uhr** laden wir ins **Pfarrzentrum Herz Jesu** in Ettlingen, Augustin-Kast-Straße 8, zu einem fröhlichen Tanz ein! Es handelt sich dabei um eine vor allem in Großbritannien gepflegte Tanzform mit dem Namen Ceilidh (gälisch: Begegnung). Wir tanzen in Gruppen, sogenannten Sets, ähnlich wie beim Squaredance. Die einzelnen Tänze sind leicht zu lernen, setzen also keine Vorkenntnisse voraus und sind für Jung und Alt geeignet. Anleiten wird uns Caroline Dehini, eine Musikpädagogin aus Pforzheim.

Im Saal stellen wir Getränke für die Pausen bereit. Wer mag, darf gerne etwas zu knabbern mitbringen. Für die anfallenden Kosten stellen wir Spendenkässchen bereit. Herzliche Einladung an alle, Einzelne und Paare, die Freude an Bewegung zu mitreisender Musik haben!

Luthergemeinde

Termine

Herzliche Einladung zum **Frauentreff** am Dienstag, 18. Juni, um 20 Uhr - Thema: Toleranz und Akzeptanz.

Im **Abendtreff** am Donnerstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr ist das Thema: Wenn die Wurzeln laufen lernen.

Unser **Handarbeitskreis** trifft sich am Montag um 14 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen.

Kinderferientage 25.-27.7.

„Stein auf Stein“ - Damit wollen wir dieses Jahr in die Sommerferien starten. Vom 25. bis 27. Juli finden wieder unsere alljährlichen Kinderferientage in Kooperation mit der FeG Ettlingen statt. Es erwarten euch eine ganze Menge tolle Spiele, viel Spaß, lustige Aktionen, fetzige Musik und Geschichten aus der Bibel.



Plakat: FeG Ettlingen

Am **Sonntag, 28. Juli, findet dann um 10 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde** ein Abschlussgottesdienst für die ganze Familie statt.

Anmeldung per E-Mail an denise.hilgers@kbz.ekiba.de oder unter www.feg-ettlingen.de/kinderferientage mit folgenden Daten: Name des Kindes, Alter des Kindes, Adresse, Notfallnummer, Anmerkungen zu Allergien, Medikamenten oder ähnlichem. Eine Bestätigung über die Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail.

Dieses Jahr finden die Kinderferientage im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde Ettlingen, Dieselstr. 52 statt. Kostenbeitrag (Getränke, Essen, Material): 25 Euro pro Kind.

Es gilt der Ettliger Familienpass.

Paulusgemeinde

Begrüßung der innerhalb des letzten Jahres Neuzugezogenen

Nach alter Tradition bringen Ihnen am 14. Juni zwischen 16 und 18 Uhr Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Paulusgemeinde einen Willkommensgruß mit Brot und Salz. Sollten Sie nicht zuhause sein, erhalten Sie den Gruß im Briefkasten. Wenn Sie ein Gespräch zu einem anderen Termin wünschen, rufen Sie uns gerne an: 07243/12462 oder schreiben Sie eine E-Mail an kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de.

Mittagstisch

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die nächsten Termine sind am 19. Juni, 3., 17. und 31. Juli - Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin unter Tel. 07243- 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Pauluswanderung abgesagt

Liebe Wanderfreundinnen und -freunde, leider muss die für Samstag, 15. Juni, vorgesehene Wanderung um Jöhlingen wegen einer Bein-/Fußverletzung des Organizers verschoben werden. Einen neuen Termin kündigen wir hier im Amtsblatt, auf der Homepage und den Schaukästen der Paulusgemeinde rechtzeitig an.

Johannesevangelium

Gruppen, Kreise und sonstige Angebote

Montag, 17. Juni

17.00 Uhr Kirchenchorprobe
18.00 Uhr Friedensgebet
20.00 Uhr Probe Vokalensemble im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 18. Juni

9.30 Uhr Französisch-Konversation
14.30 Uhr Seniorenkreis, Thema: Ev. Kirche in der Karlsruher Innenstadt. Ein Nachmittag mit Elisabeth Sauer

Mittwoch, 19. Juni

12.00 Uhr Mittagstisch in der Paulusgemeinde
15.30 und 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht I und II
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Donnerstag, 20. Juni

ab 19.00 Uhr „Gott und die Welt“ – Kirche in der Kneipe
Wir treffen uns bei einem kühlen Getränk, um Menschen aus unserer Gemeinde zu treffen und dabei über Gott und die Welt zu reden. Treffpunkt: „Goldblond“, Albstr. 23. Open end!

Bitte vormerken:

Am 22. Juni um 11.00 Uhr ist Zwergengottesdienst mit Kuschtieren!

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Haukreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6–12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 |

(Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage **miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2 * (außer in den Ferien)

SOMMERCAMP '24 für Teens & Jugendliche



Plakat: feg

Die Sommerfreizeit 2024 der Jugend der FeG Ettlingen geht nach Kroatien auf die wunderschöne Halbinsel Vir. Dort werden wir miteinander auf einem Privatcampingplatz mit eigenem Meerzugang campen.

Was genau machen wir? Neben dem eigenen Zugang zum Meer haben wir jede Menge genialer Freizeitmöglichkeiten, beispielsweise Stand Up Paddling, Kanus und Wasserski, um mal ein paar Dinge zu nennen. Darüber hinaus gibt es natürlich ein buntes Abendprogramm, einige tolle Ausflüge und tiefgehende Inputs. Unser Thema heißt „Rise & Shine“. Dabei beschäftigen wir uns damit, wie ein Leben mit Jesus im Alltag aussehen kann und wie wir in unserem Umfeld einen echten Unterschied machen können.

Zeitmöglichkeiten, beispielsweise Stand Up Paddling, Kanus und Wasserski, um mal ein paar Dinge zu nennen. Darüber hinaus gibt es natürlich ein buntes Abendprogramm, einige tolle Ausflüge und tiefgehende Inputs. Unser Thema heißt „Rise & Shine“. Dabei beschäftigen wir uns damit, wie ein Leben mit Jesus im Alltag aussehen kann und wie wir in unserem Umfeld einen echten Unterschied machen können.

- **Termin:** 30. Juli bis 10. August
 - **Ort:** Insel Vir - Kroatien
 - **Für Wen?** Für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren
 - **Freizeitbeitrag:** 420 €
 - **Bankverbindung:** FeG Ettlingen, DE 4866 0501 0101 0815 3529
- Verwendungszweck:** Sommerfreizeit 2024 + Name
- Los geht es am Dienstag, 30. Juli, vom Gemeindezentrum aus mit dem Bus in den Süden.
- Zurück kommen wir dann nach fast 24h Fahrt am Samstag, 10. August.
- Bei Fragen, melde dich sehr gerne per E-Mail: daniel.kraft@feg.de | Anmeldung über www.feg-ettlingen.de
- Wir freuen uns auf die Zeit mit euch!

Christliche Gemeinde

LEGO-TAGE

Christliche Gemeinde Ettlingen

LEGO-TAGE

von 8-12 Jahren

13.06 - 16.06. 2024

Bauspaß und spannendes Programm

Do 16:00 - 18:30 Uhr
Fr 16:00 - 18:30 Uhr
Sa 10:00 - 12:30 Uhr

Familiengottesdienst mit LEGO-Stadteröffnung

So 10:30 - 12:00 Uhr

5€ pro Kind/ Geschwisterkinder frei

Wilhelm-Lorenz-Realschule,
Karl-Friedrich-Straße 24, Ettlingen

Anmeldung
cg-ettlingen.de

Plakat: Christliche Gemeinde Ettlingen

Herzliche Einladung an alle Kinder von 8 bis 12 Jahren, die Spaß am Lego-Bauen haben. Das Bauprojekt: eine riesige Lego-Stadt.

An drei Tagen treffen sich die baubegeisterten Kinder für 2 1/2 Stunden in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, bauen und vieles mehr, essen, trinken und hören spannende Geschichten aus der Bibel.

Am Sonntag wird die Lego-Stadt im Rahmen eines Familiengottesdienstes offiziell eröffnet und alle Kinder können sie mit ihren Familien besichtigen.

Melde dich per QR-Code oder über die Homepage cg-ettlingen.de an. Kostenbeitrag 5 € pro Kind, Geschwisterkinder sind frei.

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

bis 30. Juni, 15 – 18 Uhr

TOP_0024 Meisterschüler*innen der Kunstakademie Karlsruhe mit ihrer traditionsreichen Jahresausstellung erstmals im MUSEUM ETTLINGEN und im KUNSTVEREIN WILHELMSHÖHE zu Gast.

Öffnungszeiten: Mi – So: 15 – 18 Uhr

Weitere Infos unter:

www.kunstverein-wilhelmshoehe.de

Veranstaltungsort: Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Freitag, 14. Juni – 14. Juli,

21 – 23:30 Uhr **Open Air EM-Public Viewing**
Wir übertragen alle deutschen Spiele, ausgewählte Vorrundenspiele und alle Achtelfinale bis zum Finale. Einlass eine Stunde vor Spielbeginn. Weitere Infos: Eintritt frei | www.kulisse-ettlingen.de

Veranstaltungsort: Kulisse Kino / Open-Air

Samstag, 15. Juni,

15 – 22 Uhr **Pop Up Albbar neben dem Rathaus** mit Liegestühlen und Sitzkissen.

Weitere Termine: 16., 29.+ 30.6.

Veranstaltungsort: Neben dem Rathaus

19 – 21 Uhr **Sinfonisches Gemeinschaftskonzert** mit dem Badischen Zupforchester und dem Jugendzupforchester Baden-Württemberg zusammen mit einem Bläserensemble

Tickets & Infos: VVK: 12 € Erm: 6 € | Karten erhalten Sie in der Touristinfo Tel.: 07243/101-333 oder online unter: www.badisches-zupforchester.de

Veranstaltungsort: Schlossgartenhalle

Sonntag, 16. Juni,

11 – 22 Uhr **30. Watthaldenfestival**

Weitere Infos: Eintritt frei | www.ettlingen.de/watthaldenfestival Veranstaltungsort: Watthaldenpark

17 – 18:30 Uhr **Schlossfestspiele – Familienstück „Aladin“** Premiere

. Tickets & Infos: VVK: 15 € / 9 € |

Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Tel.: 07243/101-333 oder unter www.reservix.de

Weitere Termine: 29.06., 30.6., 06.7., 7.7., 13.7., 14.7., 20.7., 26.7., 27.7.

Veranstaltungsort: Schlosshof

Donnerstag, 20. Juni,

20:30 – 23 Uhr **Schlossfestspiele – Musical „Evita“** Premiere

Tickets & Infos: VVK: 89 € / 49 € / 44 € / 29 € | Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Ettlingen Tel.: 07243/101-333 oder unter www.reservix.de

Weitere Termine: 22., 25. und 30.6., 3., 06., 07., 12., 16., 17., 26., 27., 28., 30. und 31.07., 1., 4., 5., 6. und 8.8.,

Veranstaltungsort: Schlosshof

Wanderungen:

Donnerstag, 20. Juni,

7:55 – 14 Uhr **Schwarzwalddverein Ettlingen e.V. – Rundwanderung an der Enzschleife**
Von Vaihingen starten wir, um die Felsengärten zu erkunden. Einkehr im Vereinsheim Mühlhausen

Anmeldung: Werner Deininger Tel.: 07243/91176 oder E-Mail:

werner.deininger50@gmail.com

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Parteiveranstaltungen

SPD

Informationsveranstaltung zu Klimatisierung von Räumen und Gebäuden

Wie können wir unsere Räume und Gebäude angesichts steigender Temperaturen kühlen? Im Rahmen unserer Informationsveranstaltung möchten wir mit unseren Experten und Expertinnen von der Verbraucherzentrale und aus der Industrie Möglichkeiten aufzeigen, mit denen die Eigentümer und Mieter die Temperatur in Wohnungen oder Häusern effektiv absenken können – mit und ohne Veränderungen am Gebäude oder der Gebäudehülle. Zusätzlich werden wir die staatlichen Förderprogramme betrachten und die Frage beantworten, ob zukünftig die Klimatisierung in Kombination mit der Wärmepumpe realisierbar ist.

Hierzu laden wir am **Montag, 24. Juni, um 19 Uhr** ins **Karl-Still-Haus, Im Ferning 8 in Ettlingen** ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: kontakt@spd-ettlingen.de